

Radebeuler Amtsblatt



Archäologische Ausgrabungen

Bronzezeitliche Siedlungsspuren in Radebeul

Seit 1935, nach dem Zusammenschluss von zehn, früher eigenständigen Gemeinden, besteht die heutige Stadt Radebeul. Schon viele Jahrhunderte früher, im Mittelalter, begann die Entwicklung der Ursprungsgemeinden. So wurde 1144 Naundorf erstmals urkundlich erwähnt. Noch viel länger zurück, um die 4000 Jahre, liegen die ersten menschlichen Ansiedlungen entlang der Elbe und auf dem heutigen Stadtgebiet.

Das Elbtal zwischen Dresden und Meißen wurde seit der Jungsteinzeit besiedelt. Die Lage zwischen Fluss und Heidesandterrasse bot gute Bedingungen für eine feste Besiedlung, Ackerbau und Viehzucht.

Kurz vor Meißen, am Ende der Dresdner Elbtalweitung auf dem südlichen Ausläufer des Spargebirges, ist eine befestigte Anlage der spätbronzezeitlichen Lausitzer Kultur bekannt. Auf der sogenannten Boselspitze, eine durch die natürlichen Gegebenheiten, den zur Elbe hin steil abfallenden Hängen, gut gesicherte Lage, stand eine sorgfältig errichtete und dauerhaft besiedelte Burg.

Die burgartige Befestigung beherrschte ein in der Bronzezeit dicht besiedeltes Umland. Zahlreiche Funde zu Gräberfeldern und Siedlungsresten in der Talweitung der Elbe in Weinböhla, Coswig und Radebeul zeugen davon.

Archäologisch bedeutsame Bereiche verteilen sich über das gesamte Radebeuler Stadtgebiet. Die heute bekannten und dokumentierten Fundstellen sind meist zufällig, oft im Rahmen von Bau- oder Erschließungsarbeiten entdeckt worden. 1937 wurden südlich des Luisenstiftes die Reste eines Flachgräberfeldes aus der späten Jungsteinzeit (um 2000 v.Chr.) entdeckt, an der Weststraße, auf dem Gelände der Kiesgrube Eisold im Jahr 1935 ein Brandgräberfeld mit zahlreichen Grabbeigaben. Dieses wird der älteren Bronzezeit, 1800 bis 1600 v. Chr., zugeordnet.

1984 wurde bei Schachtarbeiten in einem Garten in unmittelbarer Nähe zu diesem bekannten Gräberfeld ein sehr bedeutender Fund eines sogenannten Ringhortes gemacht. Solch ein Fund, datiert um

1200 v. Chr., gibt heute viele Rätsel auf. Wurde er absichtlich vergraben, versteckt, einem Grab beigegeben oder als ein religiöses Opfer dargebracht? Auch für den Radebeuler Fund sind die Umstände bis heute nicht bekannt. Das Depot besteht aus einer Garnitur aus 13 Armringen, drei fast identischen Ringpaaren und einem paar Armspiralen sowie einigen älteren Einzelstücken. Dabei scheinen die Armringe nie getragen worden zu sein, sie besitzen noch scharfe Kanten und keine Abnutzungsspuren. Kann man hier vielleicht sogar eine Werkstatt vermuten?

Südlich von Naundorf, links und rechts der Eisenbahn, sind seit ca. 20 Jahren durch Oberflächenfunde Siedlungsareale der Lausitzer Kultur

bekannt. Im Vorfeld der umfangreichen Baumaßnahmen der neuen Niederwarthaer Brücke wurde im vergangenen Winter das Areal zwischen Elbe und Naundorf großflächig, u.a. mit Hilfe von Suchschnitten und dem schichtweisen Abtragen des Oberbodens, archäologisch untersucht. Diese Grabungen konnten die bereits bekannten Fundstellen bestätigen sowie ein bislang unbekanntes Siedlungsareal der späten Bronzezeit aufdecken.

Es wurden Vorrats- und Abfallgruben sowie auf dem gesamten Grabungsgelände verstreute Pfostengruben von Holzhäusern freigelegt. Aber nur an zwei Stellen können

Hausstandorte sicher daraus abgeleitet werden.

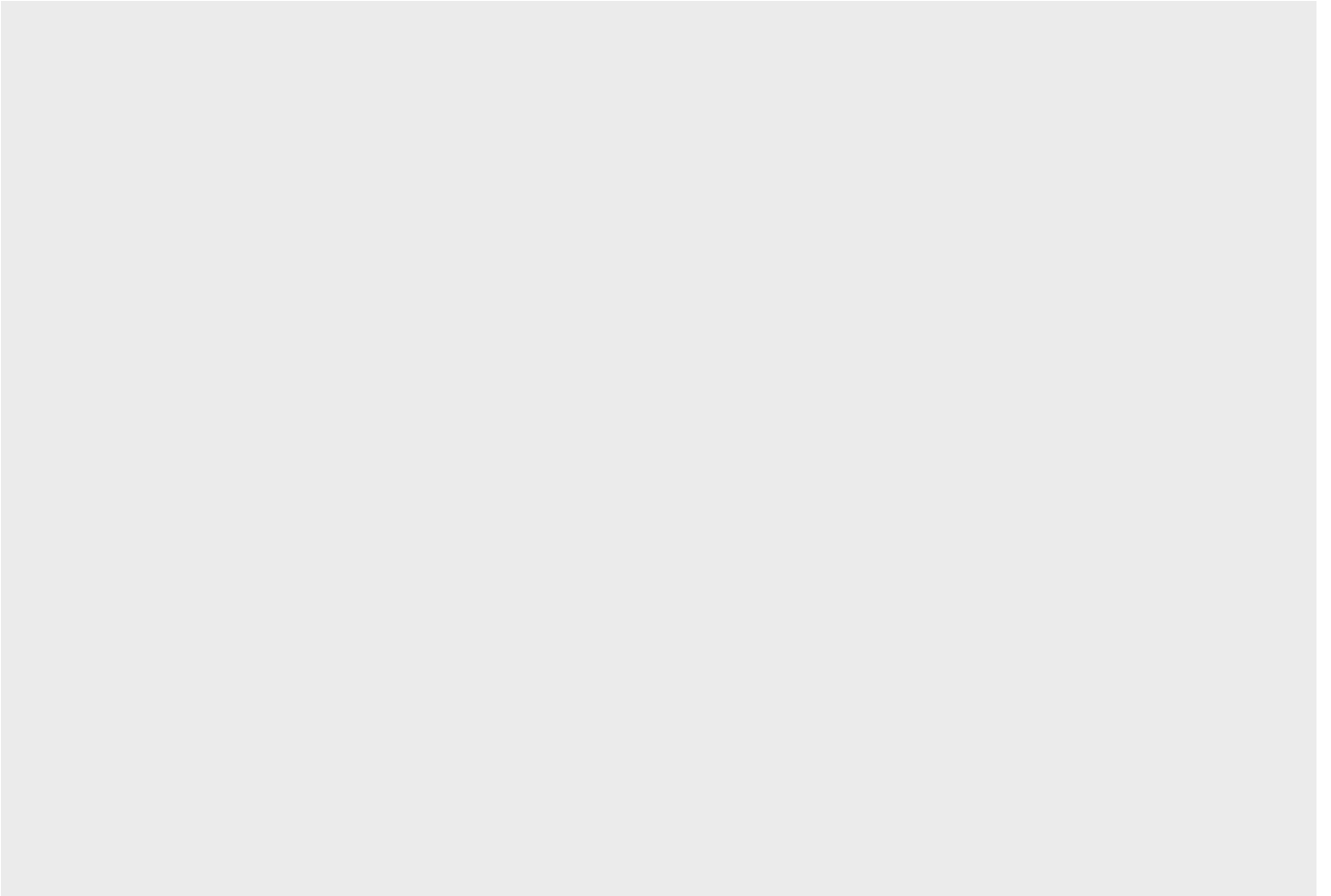
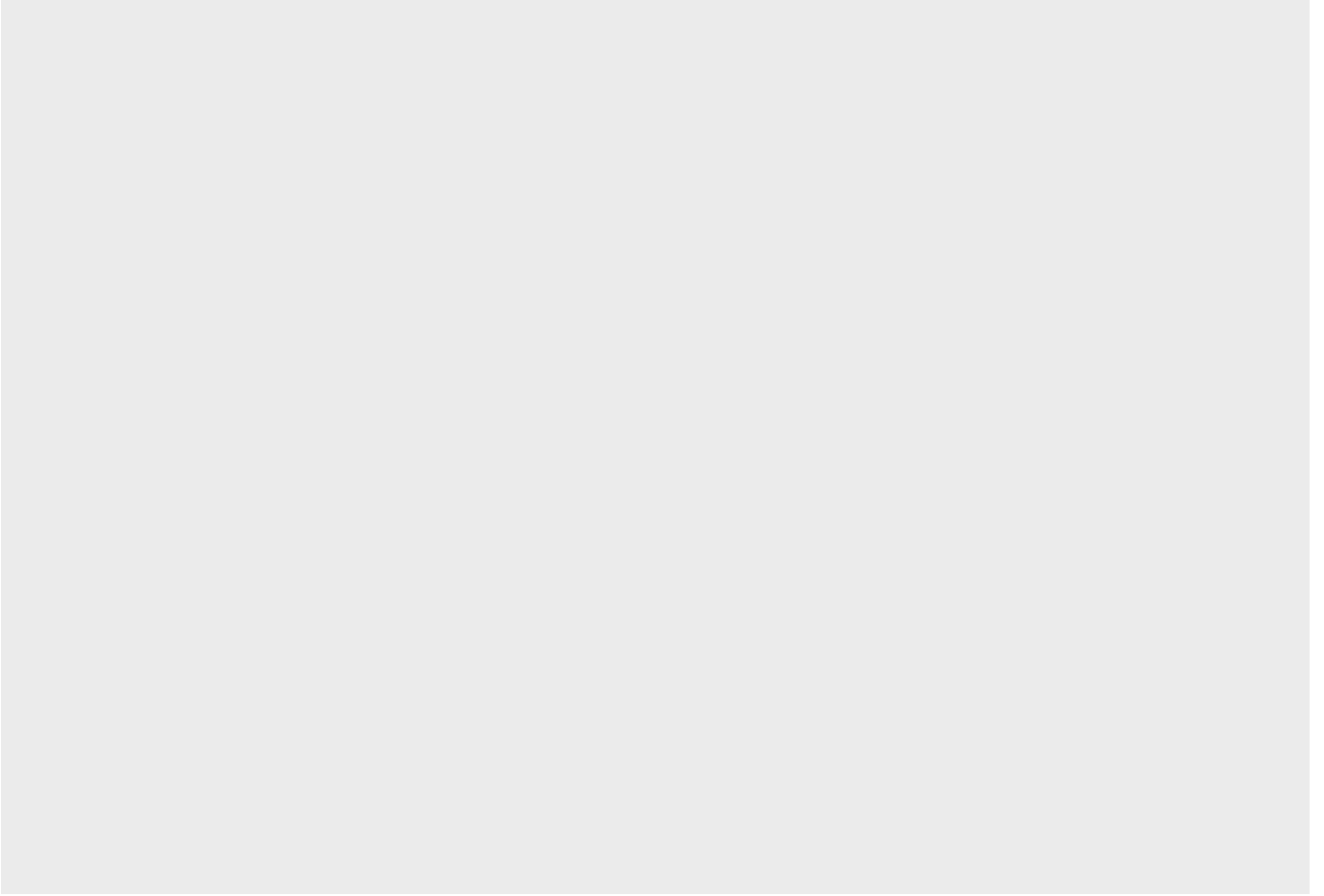
Außerdem wurden eine große Menge grober Keramik, wie Schüsseln und Vorratsgefäße, pyramidenförmige Webgewichte, Mahlsteine und eine Bronzesichel ausgegraben.

Zu den Funden der bronzezeitlichen Siedlung im Trassenbereich der neuen Staatsstraße 84 nahe Naundorf hat das Landesamt für Archäologie eine kleine Ausstellung erarbeitet. Diese ist bis Jahresende im Erdgeschoss des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8, zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu sehen. Der Einlass ist frei.



Andrea Löwlein,

Sachgebiet Stadtplanung und Denkmalschutz



Hochwasserschutzmaßnahmen

Information zum Stand in Radebeul

Durch den Betrieb Oberes Elbtal der Landestalsperrenverwaltung werden derzeit mehrere Vorhaben zum Hochwasserschutz an der Elbe zur baulichen Umsetzung planerisch vorbereitet. Dazu gehört die Instandsetzung des vorhandenen Deiches zwischen Panzerstraße und Kötzschenbroda ebenso wie der Bau neuer Schutzanlagen entsprechend den Empfehlungen des Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK) Elbe. Grundsätzlich gilt, dass beide Elbseiten gleich behandelt werden.

Für die neu zu errichtenden Bauwerke bedeutet dies, dass die Hochwasserschutzanlagen auf der Dresdener Elbseite ebenso wie die in Radebeul für ein HQ100-Ereignis bemessen werden. Die Instandsetzung der vorhandenen Deiche erfolgt entsprechend diesem Grundsatz auf beiden Seiten ohne Erhöhungen oder Veränderungen der Linienführung.

Im Einzelnen sind derzeit folgende Bearbeitungsstände erreicht:

HQ100-Schutz der Ortsteile Kötzschenbroda und Fürstenhain (HWSK- Maßnahmen M 68 – 70)

Ende September dieses Jahres wurden die Aufträge für die Planungsphasen »Entwurfs- und Genehmigungsplanung« ausgelöst. Um den weiteren Planungsverlauf zu beschleunigen, sind 2 Ingenieurbüros mit der weiteren Planung beauftragt worden (M68 – INROS LACKNER AG, M69/70 – Böger + Jäckle & Partner). Die Planungsarbeiten haben bei beiden Auftragnehmern bereits begonnen. Der Zeitplan sieht vor, die Planungen bis Juni 2009 abzuschließen und das Planfeststellungsverfahren zu beantragen.

Für den Bereich der Kötzschenbrodaer Straße sind gesonderte Untersuchungen durchgeführt worden, um einen gleichwertigen Hochwasserschutz für die Anwohner zu erreichen. Der für Anfang September 2008 avisierte Abschluss der Bearbeitung für diesen Bereich konnte aufgrund verschiedener, erst im Laufe der Arbeiten festgestellter neuer Erkenntnisse, deren zusätzliche Berücksichtigung erforderlich war, erst Anfang Oktober erreicht werden.

Die Ergebnisse und das weitere Vorgehen werden nun mit Vertretern der Stadtverwaltung und den Anwohnern erörtert.

HQ100-Schutz des Ortsteils Naundorf (HWSK- Maßnahme M 72)

Nach der Vorstellung der geplanten Lösung vor den anliegenden Unternehmen im Juli dieses Jahres wird derzeit die Entwurfsplanung- und Genehmigungsplanung für diesen Abschnitt abschließend bearbeitet. Die Auslieferung wird Ende Oktober 2008 erfolgen. Danach wird diese Unterlage der Genehmigungsbehörde (Landesdirektion Dresden) zur »gebündelten Stellungnahme« (Screening) übergeben. Daran schließt sich die Beantragung der Plangenehmigung bis Anfang April 2009 an.

Machbarkeitsstudie zum Hochwasserschutz in Serkowitz und im Bereich Planeta

Derzeit läuft die Vergabe der Planungsleistungen zur Anfertigung der Studie. Nach Auswertung der Angebote wird die Vergabe im November 2008 abgeschlossen. Die Studie soll bis zum Ende des II. Quartals 2009 vorliegen. Für den gesamten Wirkungsbereich der genannten Maßnahmen ist die Erarbeitung eines numerischen 3D-Grundwassermodells beauftragt worden, um mögliche Wirkungen der geplanten Schutzmaßnahmen auf das Grundwasserregime zu untersuchen sowie die erforderlichen Anlagen zur Binnenentwässerung konzipieren zu können.

Instandsetzung des vorhandenen Deiches zwischen Panzerstraße und Kötzschenbroda

Bei diesem Vorhaben sind die zur Genehmigung erforderlichen Planungen abgeschlossen. Der Planfeststellungsbeschluss der Genehmigungsbehörde (Landesdirektion Dresden) wird für Oktober 2008 erwartet. In diesem Fall wird die Ausführungsplanung und die anschließende Vergabe umgehend erfolgen, so dass die bauliche Umsetzung ab Frühjahr 2009 erfolgen kann.

Eckehard Bielitz, Betriebsleiter Oberes Elbtal, Landestalsperrenverwaltung

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus	
Seniorenegeburstage	4
Grünabfallsammlung	4
Städtepartnerschaft	5
Schwerbehindertenangelegenheiten	6
Einführung der Doppik	6
Branchenfürer im Internet	7
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	8
Beschlüsse der Gremien	8
Neuer Stadtrat	8
Stellenausschreibungen	9
Widerspruchsrecht	9
Grundstücksausschreibungen	10
Vergnügungssteuersatzung	11
Mitteilungen	
Städtepartnerschaftskomitee informiert	14
Fachtagungen Erziehung	14
Veranstaltungshinweise	15
Ein Jahr im Weinberg	18
Apothekennotdienst	22
Gewerbepäsentation	
Moments de Massage, Radebeul	23

Kostenfreie Rentenberatung zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i.a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt.

Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt. **Die nächsten Termine sind der 13. und 27. November 2008.** Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Planmäßige Straßensperrungen im November 2008 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Schildenstraße zwischen Scharfe Ecke und Pestalozzistraße	bis zum 21.11.2008	Umverlegung Schildenstraße	Gesamtspernung
Obere Bergstraße zwischen Gradsteg und Hohe Straße	bis zum 08.12.2008	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, anschließender Straßenbau	Gesamtspernung
Moritzburger Straße zwischen Mohrenstraße und Kottenleite	bis zum 28.02.2009	Neuverlegung Trinkwasserleitung, Abwasserkanal- und Straßenbau	Gesamtspernung, Umleitung über Kottenleite
Wichernstraße zwischen Hauptstraße und Zinzendorfstraße	vom 27.10. bis zum 31.12.2008	Straßen- und Gehwegbau	Gesamtspernung

Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels ist bereits der **2.12.2008** Redaktions- und Anzeigenschluss für das Amtsblatt Januar 2009. Später eingehende Skripte können leider nicht berücksichtigt werden.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 101. Geburtstag

Frau Ilse Meißgeier am 29.11.

Zum 99. Geburtstag

Frau Anneliese Surmann am 28.11.

Zum 98. Geburtstag

Frau Elisabeth Jüttner am 24.11.
Frau Rosalia Steinbrecher am 29.11.

Zum 97. Geburtstag

Frau Dorothea Grumbach am 27.11.

Zum 96. Geburtstag

Herrn Gerhard Michel am 7.11.
Frau Ella Ritter am 13.11.

Zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Müller am 5.11.
Frau Ida Elmrich am 14.11.
Frau Annelies Bastian am 28.11.

Zum 94. Geburtstag

Frau Charlotte Richter am 7.11.
Herrn Werner Zeplin am 10.11.
Frau Erna Geißler am 20.11.

Zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Lindner am 12.11.
Frau Johanna Brückner am 18.11.

Zum 92. Geburtstag

Frau Herta Grimm am 8.11.
Frau Dora Zabel am 18.11.
Herrn Karl Reuschel am 30.11.

Zum 91. Geburtstag

Herrn Christoph Reißig am 15.11.
Herrn Heinz Herrmann am 18.11.

Zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Kliemann am 17.11.
Herrn Heinz Kurze am 21.11.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48

Beseitigung von Straßenschildern



Um den Schilderwald etwas zu lichten, wurden in einem ersten Schritt 30 amtliche Verkehrszeichen entlang der Meißner Straße entfernt. Weitere Straßen sollen folgen, wie z. B. die Winzerstraße. Hier sollen mehr als 80 Verkehrszeichen entfernt werden.

Laubbeseitigung auf Gehwegen

Aufgrund des derzeit verstärkten Laubfalles weist das Rechts- und Ordnungsamt alle Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragte darauf hin, dass gemäß der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Großen Kreisstadt Radebeul, die Gehwege, gemeinsamen Geh- und Radwege bzw. in Ermangelung eines Gehweges die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande einer öffentlichen Straße (1,5 m von der Grundstücksgrenze) jederzeit in einem sauberen Zustand zu halten sind. Das bedeutet nicht, dass jedes einzelne Blatt sofort entfernt werden muss. Es sollte jedoch verstärktes Augenmerk auf die alsbaldige Entfernung des Laubes gerichtet werden, da besonders nasses oder auf Kopfstein- und Kleinpflaster liegendes

Laub eine erhöhte Rutschgefahr und somit eine Unfallquelle darstellt. Für eventuell entstandene Sach- oder Personenschäden haften die jeweiligen Grundstückseigentümer.

Angefallenes Laub kann u.a. an den im Abfallkalender des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) benannten Terminen und Sammelstellen (siehe unten) abgegeben werden.

Des Weiteren werden Grünabfälle auch auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE, auf privaten Wertstoffhöfen und bei der Humuswirtschaft Kaditz entgegengenommen (kostenpflichtig).

Monika Michael, Sachbearbeiterin
Rechts- und Ordnungsamt

Grünabfallsammlung in Radebeul

in Radebeul am 8. November 2008

Standorte

Radebeul Wahnsdorf/Dorfplatz	08.00 – 10.00 Uhr
Radebeul Lindenau/Sportplatz	10.30 – 13.30 Uhr
Radebeul Niederlößnitz/Zillerplatz	08.00 – 12.00 Uhr
Radebeul Oberlößnitz/Augustusweg-Ed.-Bilz-Str.	08.00 – 12.00 Uhr
Radebeul Zitzschewig/Weinböhrer Str./Höhe Aldi	08.00 – 10.00 Uhr
Radebeul-Ost/Sidonienstraße/Bahnhof	11.30 – 14.30 Uhr
Radebeul-West/An der Festwiese/Sporthalle	12.00 – 14.00 Uhr
Radebeul-West/Ludw.-Richter-Allee/Am Bornberge	12.00 – 15.00 Uhr

Zusätzliche Abgabemöglichkeiten bestehen am 29.11. und 6.12. 2008

– in Radebeul-Ost, im Wertstoffhof der Firma Nehlsen, Gartenstraße 40	08.00 – 12.00 Uhr
– in Radebeul-West, auf dem Sportplatz, Kötitzer Straße 40	08.00 – 12.00 Uhr

Die Annahme an vorgenannten Terminen erfolgt kostenlos.

Die Städtepartnerschaftsbeauftragte informiert

Seit fast zehn Jahren reisen jährlich Radebeuler Schüler in die USA. Bei den Gegenbesuchen engagieren sich die jungen Leute, um den amerikanischen und mexikanischen Schülern einen schönen Aufenthalt in Deutschland beschreiben zu können.

In diesem Jahr haben zwei Schülerinnen ein besonderes Projekt gestartet. Sie gestalteten



Schüleraustausch Sierra Vista / Cananea und Radebeul 2008

Zur Zeit bin ich Gastgeberin oder auch Austauschschwester von einem netten Mexikaner, namens Rogelio. Warum? Weil ich im Frühjahr dieses Jahres mich glücklich schätzen konnte, für den Schüleraustausch Sierra Vista / Cananea und meiner Stadt Radebeul, ausgewählt worden zu sein. Die beiden Städte sind Partnerstädte von Radebeul und seit mehreren Jahren wird dieser Schüleraustausch durchgeführt.

Am 6. Oktober kamen unsere Gäste am Neustädter Bahnhof in Dresden an. Alle von uns waren aufgeregt, aber als alle den richtigen Austauschpartner begrüßt hatten, wurden die Gäste erstmal zu ihrer neuen Behausung chauffiert. Vorher hatten wir mit unseren Austauschpartnern geschrieben, um schon ein bisschen über den anderen zu erfahren. Aber

eine Schülerzeitung über den Aufenthalt in Radebeul. Am letzten Tag wurde dies als Erinnerung und Gastgeschenk an alle Beteiligten übergeben. Einen Bericht daraus können Sie unten lesen.

*Gulnara Gey,
Städtepartnerschaftsbeauftragte*

das Meiste erfährt man doch, wenn man mit ihnen und den Eltern gemütlich beim Abendessen sitzt. Dann muss ich zwar immer als Übersetzerin fungieren, aber es macht Spaß und ich habe schon innerhalb von zwei Tagen festgestellt, dass sich meine Sprachkenntnisse verbessert haben. Wir erfahren viel über Familie, Feste, Essen, Religion und Gesetzmäßigkeiten, die wirklich anders sind als in Deutschland. Wenn wir alle zusammen sind, haben wir einen großen Spaß, immer lacht jemand. Wir besuchten mit unseren Gästen den Oberbürgermeister, das Karl-May-Museum und außerdem haben wir mit unseren Gästen im Krokofit Bowling gespielt, wo der Spaß unserer Gäste dabei nicht zu überhören war.

Natürlich besuchten wir auch Dresden, um dort einen großen Stadtrundgang zu machen und die Mexikaner und Amerikaner waren sichtlich beeindruckt von dieser Stadt, sodass einer von ihnen sogar die Pflastersteine fotografierte. Am Wochenende unternahmen wir alle etwas mit unseren Familien. Weil wir unseren Gästen natürlich auch etwas Radebeuler Kultur zeigen wollten, sind wir mit ihnen in die Landesbühnen gegangen, um das englische Theaterstück *Picture of Dorian Grey* anzusehen.

Im Februar werden wir Gäste in Sierra Vista und Cananea sein und weil wir die anderen kennen lernen konnten, freuen wir uns umso mehr auf den Aufenthalt dort.

Viviane Bachel

Erlebnisbericht von Gertrud Buschmann

Realitätsnahe Partnerschaft erst ab 1990

Die von Erich Honecker genehmigte Partnerschaft zwischen Radebeul und St. Ingbert kommt 1988 zustande. Ein Delegationsaustausch zwischen den Städten wurde beschlossen. Die Delegation von Seiten der Stadt Radebeul bestand aber nur aus ausgewählten Personen, die vom Genossen Gahr, dem stellvertretenden Bürgermeister, geleitet und beaufsichtigt wurden.

Keiner ahnte damals, dass schon zwei Jahre später ein anderer Austausch stattfinden kann. »Realitätsnahe« Partnerschaft erlebten wir, als eine Delegation der CDU St. Ingbert am 3.1.1990 nach Radebeul kam.

Das Pflegeheim Neufriedstein sowie das Pfarrtöchterheim waren dankbar für die mitgebrachten Krankenfahrräder, Badewannenlifte und andere medizinische Hilfsmittel. Die elek-

trischen Blutdruckmessgeräte waren sehr begehrt, besonders von den Hauswirtschaftspflegerinnen. So kam es, dass wir bei einem Gegenbesuch in St. Ingbert von Herrn Müller, dem technischen Direktor des St. Ingberter Krankenhauses, zwei weitere elektronische Messgeräte erhielten.

Aber auch mit einem Auto, nicht das neueste Modell, kehrten wir aus St. Ingbert zurück. Herr Kuhn (St. Ingbert) überließ es uns, nachdem er erfahren hatte, dass unsere Hauswirtschaftspflegerinnen alle Aufgaben per Fahrrad erledigen mussten. Damals wartete man nach einer Bestellung auf einen PKW Trabant in Radebeul ja etwa 14 Jahre! Das Auto übergaben wir der Volkssolidarität, damit es im Dienste der Senioren rollen kann.



Veranstaltungen

in St. Ingbert (Auswahl)

Sonnabend, 1.11.
Antiquitäten- und Kunstmarkt

Sonnabend, 8.11.
Kneipenfestival Roundabout Tour.
Live-Musik in 16 Kneipen in der Innenstadt. Veranstalter:
Stadtmarketing gGmbH.

Sonnabend, 8.11. und Sonntag, 9.11.
Edle Steine. 24. St. Ingberter Mineralien-,
Fossilien-, Schmuck- und Edelsteinbörse,
6. St. Ingberter Bücherbörse.

Sonnabend, 29.11.
Weihnachtsmarkt Oberwürzbach

Festzeitung

20 Jahre Städtepartnerschaft

Leider konnten nicht alle Artikel in der Festzeitung anlässlich der 20jährigen Städtepartnerschaft zwischen Radebeul und St. Ingbert, die zusammen mit dem Oktober Amtsblatt verteilt wurde, erscheinen. Je nach Platz werden wir versuchen einige bereits gefertigte Artikel im Amtsblatt zu veröffentlichen:

Erlebnisbericht

von Max Manfred Queißer

Es sollte meine zweite Reise in den »Westen« werden. Mein Institutsdirektor war da anderer Meinung, doch der Oberbürgermeister Radebeuls setzte sich durch. Ich durfte fahren, die Partnerstädte sollten sich helfen. Doch da hatten beide Seiten ihre Probleme: Stillgelegte Industrie, hohe Arbeitslosigkeit in St. Ingbert und bei uns eine nicht sehr kraftvolle Vollbeschäftigung, verfallende Bausubstanz, Resignation.

In St. Ingbert erlebte ich Künstler, die von ihrer Kunst nicht leben konnten, deren Blickfeld aber auf die sog. soziale Sicherung in der DDR gerichtet war, dabei aber die Grenzen künstlerischer Freiheit völlig übersahen.

Beeindruckend war der Besuch der Alten Feuerwache, die zu einem Theater umgebaut war: ein Bühnenstück mit Transvestiten(!), das war im Menschenbild des Sozialismus nicht vorgesehen. Auch ein Stück Freiheit, die wir mit der Wende gewonnen haben.

Unser Reisegeld sollten wir nicht im Westen ausgeben, die DDR brauchte es. Wir ließen es alle »drüben«, das Angebot regelt eben die Nachfrage.

Schwerbehinderten-angelegenheiten

Neue Zuständig- und Erreichbarkeiten

Im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform wurde das Amt für Familie und Soziales in Dresden aufgelöst. Zuständig (u.a. für Radebeul) ist jetzt die Außenstelle des Landratsamtes in Großenhain.

Schwerbehindertenangelegenheiten:

Landkreis Meißen, Kreissozialamt,
SG SGB IX
Herrmannstraße 30-34,
01558 Großenhain
Telefon 03522 / 303 - **
(* ** entsprechende Durchwahl)

Mitarbeiter	Pos.	Durchwahl
Frau Kluttig	SG-Leiterin	320
Frau Muschke	A-Fe	316
Frau Müller	Ff-Ka	315
Herr Nitzschner	Kb-M	313
Frau Kulusch	N-Sa	318
Frau Moses	Sb-Z	317
Frau Goltzsch	Blindengeld u. Widersprüche	319
	Fax:	322

Im Sachgebiet SGB IX des Kreissozialamtes werden bearbeitet:

- Anträge auf Feststellung einer Behinderung (Erstanträge und Änderungsanträge)
- Anträge auf Verlängerung der Gültigkeit von Schwerbehindertenausweisen bzw.
- Bescheinigungen über das Vorliegen einer Behinderung
- Anträge nach dem Landesblindengeldgesetz und Blindenhilfe

Die Antragsausgabe und Entgegennahme für Radebeuler Bürger ist wie bisher in Radebeul bei Frau Rennhack im Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Forststraße 26 möglich, ebenso erfolgt hier die Ausgabe der Schwerbehindertenausweise und die Eintragung der Verlängerung im Ausweis nach Vorlage des Bescheides. **Nachfragen zum Bearbeitungsstand sind jedoch direkt an das Kreissozialamt zu richten.**

Cornelia Rennhack, Beauftragte für
Menschen mit Behinderungen

Einführung der Doppik in der Stadt Radebeul

Doppisches Haushalts- und Rechnungswesen ab 2013

Der Sächsische Landtag hat in seiner Sitzung vom 7. November 2007 das Gesetz über das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen beschlossen. Dieses Gesetz ist ab dem 25. November 2007 in Kraft getreten.

Die Umsetzung der Regelungen für ein doppeltes Haushalts- und Rechnungswesen wird den Kommunen in einer Freiwilligkeitsphase ab dem Jahr 2008 ermöglicht. Die verpflichtende Umstellung für die Kommunen im Freistaat Sachsen auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen ist ab dem Jahr 2013 vorgesehen und bindend.

Zur Umsetzung dieser gesetzlichen Regelungen wurde am 17. Oktober 2008 unter Leitung von Kämmerin Kerstin Kramer eine Projektarbeitsgruppe »Doppik« gebildet. Diese Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, maßgeblich mit klaren Zielstellungen, sowohl zeitlich als auch fachlich inhaltlich, die Einführung der Doppik zu begleiten, durchzusetzen und letztendlich dafür die Verantwortung für die Umsetzung/ Einführung zu übernehmen.

Die Einführung erfolgt in mehreren Phasen mit klar abgesteckten Zielstellungen mit einem Zeitplan, welcher zur 1. Projektgruppenberatung beschlossen werden sollte.

Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) sind:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz

Aus gesamtstädtischer Sicht gibt es nur eine Bilanz. Die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung werden auf gesamtstädtischer Ebene und zusätzlich auf Teilebene im Haushaltsplan dargestellt.

Die Ergebnisrechnung erfasst periodenbezogene die Aufwendungen und die Erträge und stellt damit den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Stadt dar.

Die Ergebnisrechnung lehnt sich an die Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens an.

Die Planungskomponente der Ergebnisrechnung findet sich im Ergebnisplan wieder.

In den Teilergebnisrechnungen werden die Ergebnispositionen der Gesamtergebnisrechnung grundsätzlich auf Produktbereichs- und Produktgruppenebene dargestellt.

Die Finanzrechnung beinhaltet die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen der Stadt. Hier werden die Mittelherkunft und ihre Verwendung dargestellt. Ferner lässt sich in der Finanzrechnung die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ablesen. Die Planungskomponente der Finanzrechnung findet sich im Finanzplan wieder.

Im Unterschied zur Gesamtfinanzzrechnung werden in den Teilfinanzrechnungen auf Produktgruppenebene nur Daten für die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen und weitere nicht unmittelbare ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen ausgewiesen.

Die Bilanz liefert der Stadt zum Bilanzstichtag notwendige Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar.

Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der Aktiv-Seite auch deren Verwendung. Extra ausgewiesen wird das bedeutsame kommunale Vermögen, wie z.B. Schulen, Kindergärten, Straßen etc. Die Positionen der kaufmännischen Bilanz werden somit zur Stärkung der Aussagekraft um kommunalspezifische Besonderheiten erweitert.

Die Passivseite der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens der Stadt aus. Erstmals ist dadurch auch das Eigenkapital einer Kommune ermittelbar. Bisher nicht quantifizierte Verpflichtungen in Form ungewisser Verbindlichkeiten werden ebenfalls zukünftig deutlich gemacht.

In loser Folge wird im Amtsblatt der Stadt Radebeul über die Umstellung und die wichtigsten Elemente der Doppik informiert.

Kerstin Kramer, Kämmerin

Information für Inhaber von Bewohnerparkausweisen

Neue Antragstellung erforderlich

Das Ordnungsamt Radebeul weist alle Inhaber von Bewohnerparkausweisen darauf hin, dass bis zum **5. Dezember 2008** ein neuer Antrag für 2009 zu stellen ist. **Dieser sollte folgende Angaben enthalten:**

- Name, Vorname
- Wohnanschrift
- Kopie vom Fahrzeugschein

Liegen diese Angaben nicht vor, ist eine Bearbeitung nicht möglich.

Die Beantragung kann per Fax 0351/8311 713 oder E-Mail: verkehr@radebeul.de erfolgen.

Ordnungsamt Radebeul,
SG Verkehrsangelegenheiten

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Veranstaltungen im November 2008

Frauenstammtisch

Am 12. und 26. November, 20.00 Uhr im Familienzentrum, Märchenabende mit Tanja Tschinkl, Dipl. Psych.

Teestunde

6. November, 9.30 Uhr im Familienzentrum: Hören und verstehen – wie kann Kommunikation gelingen? Leitung: Kathrin Wallrabe

Frauen zurück ans Steuer

10. November und 17. November, 20.00 Uhr in der Fahrschule Krug, Meißner Straße 86
Viele Frauen besitzen einen Führerschein, haben aber keine Fahrpraxis mehr. Verkehrstechnische Neuerungen und Methoden zur Angstüberwindung werden Inhalt dieses Kurses sein.
Kosten: 3,00 €/Abend

Frauenwerkstatt – ein stärkendes Wochenende für Frauen

vom 14.11.2008 von 19.30 bis 21.30 Uhr und am 15.11.2008 von 9.30 bis 17.00 Uhr
Thema: Spuren hinterlassen
Was hat mein Leben geprägt? Welche Menschen waren mir wichtig? Welchen Spuren bin ich gefolgt? Welche Spuren habe ich hinterlassen? Wir laden Sie ein, den Spuren ihres Lebens

nachzuspüren. Wir werden gemeinsam gestalten, tanzen und reden. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Friedenskirchgemeinde und der Gleichstellungsstelle Radebeul. Anmeldung bitte unter:

Gleichstellungsbeauftragte

Kathrin Wallrabe, Telefon 0351/8311 542, E-Mail: gsb@radebeul.de oder

Ev. Luth. Friedenskirchgemeinde

Telefon 0351/8 38 17 41, E-Mail: kg.radebeul_frieden@evlks.de

Kosten: 20,00 €

Ort: Luthersaal der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Frauen-Theater-Projekt 40+

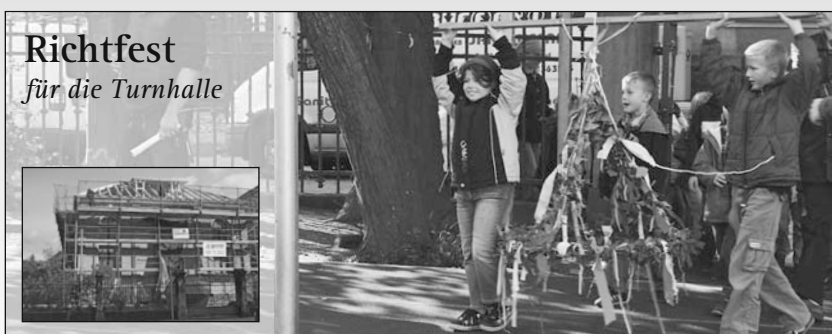
»Die Hexen von Birnam« nach William Shakespeares »Macbeth« Fassung: Schuchart/Führich
Die Geschichte des Macbeth wird aus der Perspektive der Hexen erzählt. 17 Frauen engagieren sich kraftvoll als Schauspielerinnen auf der Bühne in einer professionellen Inszenierung. Premiere am 13.11.2008, 19.30 Uhr im Kulturbahnhof Radeburg, weitere Vorstellungen am 14. und 15.11.08. Infos und Kartenvorverkauf über Familieninitiative Radebeul: 0351/839730

Haus- und Straßensammlung

für Kriegsgräberfürsorge

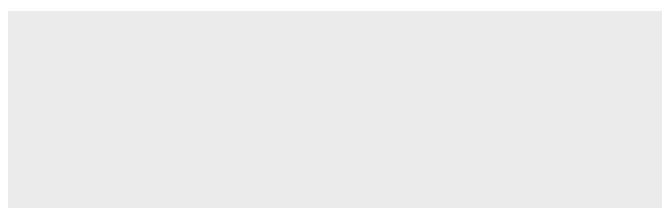
Die alljährliche Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde für den Zeitraum vom 31. Oktober bis 16. November 2008 genehmigt.

Bürger, die selbst im Auftrag des Verbandes sammeln möchten, können sich in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zi. 16 einen Sammelausweis bzw. -liste abholen.



Am 17. Oktober konnten die Schüler der Schillerschule gemeinsam mit den Bauleuten und Vertretern der Stadtverwaltung das Richtfest für die Turnhalle, welche nach Sanierung ab 2009 wieder nutzbar ist, feiern.

Anzeige



Branchenfürer im Internet

Bestätigung/Ergänzung der Daten notwendig

Für Radebeuler Unternehmen besteht die Möglichkeit ihres Eintrages im Branchenverzeichnis auf der Radebeuler Internetseite. Viele Unternehmen nutzen bereits diese Möglichkeit. Wir möchten daran erinnern, dass entsprechend § 4 (4) der Vereinbarung die Unternehmen verpflichtet sind, die Aktualität ihres Firmeneintrages an die Stadt Radebeul zu melden, da ansonsten die Löschung des Eintrages erfolgen kann. Die Bestätigung bzw. Korrektur des bestehenden Eintrages senden Sie bitte bis zum 15.12.2008 an:

Stadtverwaltung Radebeul

Projekt- und Investorenleitstelle
Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
bzw. per E-Mail: wifoe@radebeul.de

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

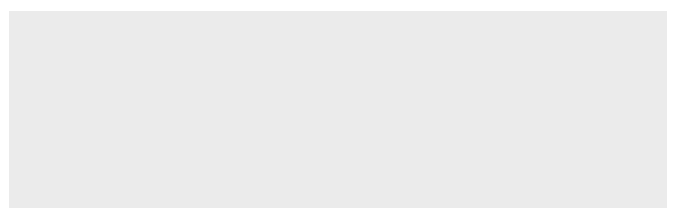
Wir weisen vorsorglich alle Gastwirte und Betreiber von Vergnügungsstätten, insbesondere von Diskotheken und Spielhallen, darauf hin, dass entsprechend § 6 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG) am Volkstrauertag (16.11.2008), am Buß- und Bettag (19.11.2008) und am Totensonntag (23.11.2008) öffentliche Tanzveranstaltungen und andere öffentliche Vergnügungen, die dem ernsten Charakter dieses Tages zuwiderlaufen, verboten sind.

Verstöße gegen diese Verbotsvorschrift können gemäß § 8 des SächsSFG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Für Fragen steht Ihnen das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit der Stadtverwaltung Radebeul unter der Rufnummer 0351/8311 712 gern zur Verfügung.

Ines Schüttauf,
Sachgebietsleiterin Ordnung und Sicherheit
Rechts- und Ordnungsamt

Anzeige





Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgender Beschluss wurde am 1. Oktober 2008 gefasst:

VFA 12/08-04/09

Veräußerung des Objektes »Meierei«, Lößnitzgrundstraße 84 (Teilfläche von ca. 4.050 qm des Flurstücks Nr. 4369 der Gemarkung Kötzschenbroda) hier: Rücknahme Andienungsrecht

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 30. September 2008 gefasst:

SEA 23/08-04/09

Städtebauliches Konzept Grundstück Serkowitzer Straße 4

SEA 53/08-04/09

Baubeschluss Geh- und Radweg Meißner Straße, Bereich Forststraße

SEA 54/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Straßenbauvorhaben Moritzburger Straße zwischen Mohrenstraße und Kottenleite.

SEA 55/08-04/09

Auftragsvergabe von Planungsleistungen für den Straßenausbau Meißner Straße – Zitzschewig; hier: Ausnahme von den Grundsätzen

Neuer Stadtrat



Für die Stadträtin Brigitte Grahn, die wegen Verlegung des Hauptwohnsitzes ihr Mandat zurückgeben musste, wurde am 15. Oktober 2008 Herr

Gunter Jahn als neuer Stadtrat der Fraktion CDU verpflichtet.

- 1938 in Dresden geboren, in Radebeul aufgewachsen
- Maurerlehre, danach Ingenieurstudium Bauwesen und Ökonomie
- langjährig in der Medak als Technischer Direktor tätig
- Baudezernent im Landkreis Meißen 1990-1995
- Baubürgermeister in Meißen von 1995 bis 2002
- bereits CDU Stadtrat von 1999 bis 2004

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
04. 11. 2008	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
05. 11. 2008	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
25. 11. 2008	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Hort Lößnitzer Rebläuse und Grundschule Niederlößnitz, Winzerstraße 59
26. 11. 2008	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 15.10.2008 gefasst:

SR 37/08-04/09

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2008 EB sbf

widerrufliche Neubestellung: Stellvertreter: Herr Börner

SR 40/08-04/09

Grundsatzbeschluss zur finanziellen und konzeptionellen Absicherung der grundhaften Sanierung von Geh- und Radwegen incl. Straßenbegleitgrün außerhalb von Komplexanierungen von Straßenanlagen im Radebeuler Stadtgebiet

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserverband Brockwitz-Rödern

Bestellungswiderruf: Stellvertreter: Herr Börner
widerrufliche Neubestellung: Stellvertreter: Herr Jahn
Bestellungswiderruf: Mitglied: Frau Grahn
widerrufliche Neubestellung: Mitglied: Herr Börner

SR 42/08-04/09

Aufhebung des Stadtratsmandates von Frau Brigitte Grahn

Verwaltungsrat des Zweckverbandes Wasserverband Brockwitz-Rödern

Bestellungswiderruf: Mitglied: Frau Grahn
widerrufliche Neubestellung: Mitglied: Herr Börner

SR 43/08-04/09

Änderung der Gremienbesetzung durch die CDU-Fraktion

Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen

Bestellungswiderruf: Stellvertreter: Frau Grahn
widerrufliche Neubestellung: Stellvertreter: Herr Jahn

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Bestellungswiderruf: Mitglied: Herr Glowka
widerrufliche Neubestellung: Mitglied: Herr Jahn
Bestellungswiderruf: Stellvertreter: Frau Grahn
widerrufliche Neubestellung: Stellvertreter: Herr Glowka (Herr Glowka ist immer erster Stellvertreter!)

Verwaltungsrat des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen

Bestellungswiderruf: Stellvertreter: Frau Grahn
widerrufliche Neubestellung: Stellvertreter: Herr Jahn

Stadtentwicklungsausschuss:

Bestellungswiderruf: Mitglied: Frau Grahn
widerrufliche Neubestellung: Mitglied: Herr Große
Bestellungswiderruf: Stellvertreter: Herr Große
widerrufliche Neubestellung: Stellvertreter: Herr Jahn

SR 44/08-04/09

Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Moritzburg zur Übernahme der Aufgaben der Widerspruchsbehörde in Selbstverwaltungsangelegenheiten durch die Große Kreisstadt Radebeul

Bildungs- Kultur- und Sozialausschuss:

Bestellungswiderruf: Stellvertreter: Frau Grahn

SR 45/08-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB für das Straßenbauvorhaben Wichernstraße zwischen Hauptstraße und Zinzendorfstraße

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt vorgebracht werden. Anonyme Fragen bzw. Fragen, die nicht zu Gemeindeangelegenheiten gehören, werden **nicht** beantwortet. **Der nächste Termin ist der 26. November 2008, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.**



Kommunal- und Europawahl am 7. Juni 2009

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht hinsichtlich Gruppenauskünften vor Wahlen

Nach § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Das Recht zur Erteilung einer Gruppenauskunft vor Wahlen gilt nicht, soweit im Einzelfall eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.

Hiermit wird im Weg der öffentlichen Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass je-

der Bürger das Recht hat, Widerspruch gegen die Veröffentlichung seiner Daten beim Einwohnermeldeamt einzulegen. Die Widerspruchsfrist beträgt zwei Monate. Der Widerspruch kann formlos schriftlich oder persönlich bei der Meldebehörde der Stadt Radebeul eingelegt werden.

Die Einwohnermeldebehörde, Pestalozzistraße 8, ist wie folgt geöffnet:

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Stellenausschreibung der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre

eine/n Finanzbuchhalter/in

im Kämmereiamt – Sachgebiet Haushalt – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeiten von haushaltsrelevanten Vorgängen
 - Buchen von täglichen Zahlungsvorgängen (Debitoren und Kreditoren)
 - Zuordnen von Buchungen im Rahmen der Auftragsverwaltung unter Beachtung verschiedener Auftragspositionen
 - Beobachtung des Haushaltsvollzuges in ständiger Zusammenarbeit mit den Sachgebieten der Stadtverwaltung
 - Vorbereitungsarbeiten zur Jahresrechnung
- Controlling der Auftragsverwaltung
 - Anleiten und Unterstützen der Sachgebiete bei Problemen der Auftragsverwaltung
 - Überprüfen der Abarbeitung der Aufträge nach den festgelegten Auftragspositionen
 - spezielle Kontrolle der Schlussrechnungen je Auftrag
 - Auswerten der Auftragsverwaltung als Grundlage für die zu übertragenden Haushaltsreste

- Vorbereitungsarbeiten zur Jahresrechnung
- Buchhaltung

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Abschluss Verwaltungsfachangestellte/r
- kaufmännischer Abschluss (mindestens IHK)
- mindestens 5jährige Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich
- umfassende Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung

Wir erwarten:

- gefestigte PC-Kenntnisse einschließlich Excel
- selbstständiges Arbeiten, analytisches Denkvermögen, Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität
- Teamfähigkeit, Loyalität

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 6 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 1. Dezember 2008 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistr. 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

Stellenausschreibung der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre

eine/n Gemeindliche/n Vollzugsbedienstete/n

im Rechts- und Ordnungsamt – Sachgebiet Verkehrsangelegenheiten ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
- Vollzug von Satzungen
- Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen, das Sammlungswesen, das Reise-gewerbe/Marktwesen, die Sperrzeit/Ladenschluss, Sonder-nutzung an öffentlichen Straßen
- Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinder-spielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung
- Vollzug der Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist:

- Verwaltungsfachangestellte/r

Wünschenswert:

- Teamfähigkeit
- freundliches, sicheres und sou- veränes Auftreten, Konfliktfähig- keit, Durchsetzungsvermögen
- Kenntnisse der StVO

Die regelmäßige wöchentliche Ar- beitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 5 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eig- nung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 1. Dezember 2008 an das Hauptamt – Sachgebiet Per- sonalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.



Öffentliche Bekanntmachung

zur Offenlegung von Ergebnissen
einer Grenzbestimmung und
Abmarkung

In der Gemarkung Zitzschewig, Gemeinde Radebeul wurden Arbeiten nach §1 Abs. 1 Nr. 2 und § 2 Abs.5 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes (SächsVermGeoG) vom 29.1.2008 (SächsGVBl. Seite 148) und der Durchführungsverordnung (DVOSächsVermG) vom 1.9.2003 (SächsGVBl. Seite 342) --- Geschäftsbuch-Nr. 4911/07 --- an den folgenden Flurstücken durchgeführt: **458/2, 481/1, 481/2, 482, 483, 493, 505/2, 528 und 528/1**

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse dieser Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ergebnisse liegen **vom 3.11.2008 bis 3.12.2008** an Werktagen Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr (Di bis 18.00 Uhr) in meinen Geschäftsräumen, Sörnewitzer Straße 64 a, 01689 Weinböhla, zur Einsichtnahme bereit.

Rechtsgrundlage

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 9 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG) vom 1.9.2003 (SächsGVBl. S.342).

Beginn der Widerspruchsfrist

Gemäß §19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse dieser Grenzbestimmung und Abmarkung **ab dem 10.12.2008** als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Klaus Krüger
Sörnewitzer Straße 64 a
01689 Weinböhla
Telefon: 035243 / 329 00
E-Mail: vbk@gmx.de

gez. Dipl.-Ing. (FH) Klaus Krüger,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Grundstücksausschreibung – Kennziffer 608/3

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt ein erschlossenes Baugrundstück an der Freiligrathstraße mit ca. 500 m², Flurstück Nr. 607 a der Gemarkung Radebeul, zum Verkauf aus. Das Grundstück steht gemeinsam mit dem benachbarten bebauten Wohngrundstück Meißner Straße 78, mit einer Größe von 839 m², sanierungsbedürftig, 2 WE, Wohnfläche ca. 253 m² leerstehend, Baujahr ca. 1900, Eigentümer ist die Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH zum Verkauf. **Das Mindestgebot liegt bei 188.000,00 €** Die Angebote sind **bis zum 5.1.2009** an die Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Harmoniestr. 13, 01445 Radebeul, Frau Müller, Tel. 0351 / 8 37 29 45, Fax 0351 / 8 37 29 22, E-Mail: r.mueller@bzgr.de, www.bzgr.de, für beide Grundstücke in einem verschlossenen Umschlag, unter Angabe der Kennziffer, zu richten. Beide Grundstücke werden nur gemeinsam veräußert.



Grundstücksausschreibung – Kennziffer 40

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt eine erschlossene, unvermessene, ca. 290 m² große Teilfläche des Grundstücks Serkowitzer Str. 4 in 01445 Radebeul (Flurstück Nr. 40, Gemarkung Radebeul) zum Verkauf aus. Das Teilgrundstück befindet sich im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« und ist mit einem leerstehenden, zweigeschossigen Gebäude (Baujahr Mitte des 19. Jahrhunderts) bebaut. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt ca. 165 qm. **Das Mindestgebot liegt bei 23.100,00 €** Das bestehende Gebäude soll saniert und zu Wohn- oder nichtstörenden gewerblichen Zwecken genutzt werden. Zusätzlich zum vorhandenen Baukörper könnte eine Garage mit Ausfahrt zur Serkowitzer Straße errichtet werden. Angebote mit Angabe der beabsichtigten Nutzung des Teilgrundstücks sind **bis zum 5.1.2009** an das Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Gebäude mit Grundstücke, Frau Jähnichen,

Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, Tel. 0351 / 8311 954, Fax 8311 929, E-Mail: gebaeude@radebeul.de in einem verschlossenen Umschlag, unter Angabe der Kennziffer, zu richten.



Grundstücksausschreibung – Kennziffer 465

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt die Baugrundstücke Flurstück Nr. 465 mit 1060 m² sowie Flurstück Nr. 464/2 mit 832 m² der Gemarkung Radebeul, gelegen an der Pestalozzistraße, zusammenhängend zum Verkauf aus. **Das Mindestgebot liegt zusammen bei 106.400,00 €**

(Flurstück Nr. 465: 56.000,00 €)
(Flurstück Nr. 464/2: 50.400,00 €)

Die Angebote sind **bis zum 5.1.2009** an das Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Gebäude und Grundstücke, Frau Jähnichen, in einem verschlossenen Umschlag, unter Angabe der Kennziffer zu richten.

Für Auskünfte zur Liegenschaft steht Ihnen die Mitarbeiterin gern zur Verfügung. Telefon 0351/8311 954, Fax 0351/8311 929 oder per E-Mail: gebaeude@radebeul.de





Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer

in der Stadt Radebeul

Vergnügungssteuersatzung vom 28. November 2007

Aufgrund § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. 3. 2003 (GVBl. S. 55, ber. Seite 159 zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. 6. 2006 (GVBl. S.151) in Verbindung mit §§ 2 und 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 26. 8. 2004 (GVBl. S.118, ber. 2005 Seite 306) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. 7. 2005 (GVBl. S. 167) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul am 28.11. 2007 folgende Vergnügungssteuersatzung beschlossen:

1. Abschnitt

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Steuererhebung

Die Stadt Radebeul erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2

Steuergegenstand / Besteuerungstatbestand

(1) Der Vergnügungssteuer unterliegen im Stadtgebiet Radebeul

1. der Aufwand für die Benutzung von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten sowie Spieleinrichtungen ähnlicher Art, soweit die Möglichkeit von Geldgewinnen besteht und die Apparate bzw. Einrichtungen öffentlich zugänglich sind;
2. das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten sowie Spieleinrichtungen ähnlicher Art (z.B. Personalcomputer), soweit die Möglichkeit von Geldgewinnen nicht besteht und die Apparate bzw. Einrichtungen öffentlich zugänglich sind;
3. Veranstaltungen von Schönheitswahlen, Schaustellungen von Personen und Schaustellungen ähnlicher Art (z.B. Miss-/Mister-Wahlen, Erotikausstellungen);
4. Porno- und Sexdarbietungen einschließlich Vorführung von derartigen Filmen oder Darstellungen von Bildern mit technischen Hilfsmitteln jeglicher Art;
5. Catcher-, Wrestling- und pseudosportliche Veranstaltungen, bei denen die Zurschaustellung von Personen im Vordergrund steht (Showkampfveranstaltungen);

- (2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z.B. Vereinsmitgliedern) betreten werden dürfen.

§ 3

Steuerbefreiungen

Von der Steuer nach § 2 Abs. 1 sind befreit

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z.B. mechanisches Schaukelpferd) sowie Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten u.ä. Veranstaltungen bereitgehalten werden;
2. Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen, Tischfußball, Billardtische, Dartspielgeräte;
3. Personalcomputer, mit denen in erster Linie ein öffentlicher Zugang zum Internet – entgeltfrei oder gegen Entgelt – ermöglicht werden soll, auch wenn mit Hilfe dieser Personalcomputer die Möglichkeit besteht, Spiele auszuführen. Die Befreiung gilt nicht für Personalcomputer, bei denen die Möglichkeit von Geldgewinnen besteht;
4. Veranstaltungen, deren Ertrag ausschließlich und unmittelbar zu mildtätigen, kirchlichen oder gemeinnützigen Zwecken verwendet wird, wenn der mildtätige, religiöse oder gemeinnützige Zweck bereits bei der Anmeldung nach § 5 dieser Satzung angegeben worden ist;
5. Schaustellungen von Personen und Schaustellungen ähnlicher Art, die überwiegend künstlerischen, akrobatischen oder sportlichen Charakter tragen sowie Tanzveranstaltungen und Veranstaltungen zur Wahrung von Kulturgut und Brauchtum.

§ 4

Steuerschuldner/ Haftungsschuldner

- (1) Steuerschuldner ist derjenige, dem die Erträge aus den aufgestellten Apparaten/Geräten (Aufsteller) bzw. durchgeführten Veranstaltungen (Veranstalter) im Sinne des § 2 Abs. 1 zufließen.
- (2) Haftungsschuldner der Steuer ist
 - der Inhaber der für die Aufstellung der Apparate nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2, sowie der Durchführung der Veranstaltungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 bis 5 benutzten Räume;

- der Grundstückseigentümer bei Freiluftveranstaltungen

(3) Mehrere Steuerschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Anzeigepflicht

- (1) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, das Aufstellen, den Austausch, die Außerbetriebnahme von Apparaten und sonstigen Spieleinrichtungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 innerhalb eines Monats nach Aufstellungs-/Veränderungstag der Großen Kreisstadt Radebeul auf einem amtlich vorgeschriebenen Vordruck mitzuteilen.
- (2) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Veranstaltungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3, 4, 5, spätestens 3 Werktage vor Beginn der Veranstaltung bei der Stadtverwaltung Radebeul, Kämmereiamt, unter Angabe der Art der Veranstaltung und der angebotenen Leistungen, der Dauer der Veranstaltung, des Veranstaltungsortes und der Veranstaltungsfläche nach § 12 Nr. 2 sowie der voraussichtlichen Besucherzahl steuerlich anzumelden. Gleichzeitig sind die Pflichten aus § 13 Abs. 3 und § 13 Abs. 6 zu beachten.
- (3) Bei mehreren Veranstaltungen einzelner Unternehmer kann die Stadtverwaltung Radebeul eine einmalige Anmeldung für eine Reihe von Veranstaltungen für ausreichend erklären.

2. Abschnitt

Festlegungen zur Vergnügungssteuer für Spielapparate

§ 6

Bemessungsgrundlagen

Die Vergnügungssteuer bemisst sich

1. in den Fällen des § 2 Abs. 1 Nr. 1 nach dem Spieleinsatz bzw. Spielentgelt aller Spieler abzüglich eventuell ausgezahlter Gewinne und sonstigen Geldrückgaben.
2. in den Fällen des § 2 Abs. 1 Nr. 2 nach der Anzahl der aufgestellten Apparate und Spieleinrichtungen. Dabei gilt als einzelne Spieleinrichtung jede Vorrichtung, die eine separate Spielmöglichkeit eröffnet.

§ 7

Entstehung, Festsetzung und Fälligkeiten bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit

- (1) Der Steueranspruch entsteht mit Verwirklichung des Besteuerungstatbestandes.



- (2) Die Steuerpflicht beginnt am 1. des Kalendermonats, der dem Monat folgt, in dem der Steueranspruch entstanden ist.
- (3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Monats, in dem der Steueranspruch entfällt.
- (4) Die Steuer wird durch einen Steuerbescheid festgesetzt.
- (5) Die Steuerfestsetzung erfolgt zu Beginn eines Jahres für das gesamte Kalenderjahr. Sie ist jeweils zu einem Viertel der Jahressteuer am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Bei Neuauflistungen von Geräten bzw. Veränderungen im laufenden Kalenderjahr erfolgt die Steuerfestsetzung mittels Bescheid für das anteilige Kalenderjahr. Überzahlungen bzw. Nachzahlungen sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides auszugleichen.

§ 8

Entstehung, Festsetzung und Fälligkeiten bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit

- (1) Der Steueranspruch entsteht mit Verwirklichung des Besteuerungstatbestandes.
- (2) Der Steuerschuldner ist verpflichtet die Steuer selbst zu errechnen. Bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres ist der Großen Kreisstadt Radebeul eine Steueranmeldung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen und die errechnete Steuer an die Stadtkasse zu entrichten. Wird die Steueranmeldung nicht innerhalb von 1 Monat ab Entgegennahme durch die Kämmerei/SG Steuern beanstandet, gilt diese als Steuerfestsetzung.
- (3) Die Große Kreisstadt Radebeul kann verlangen, dass der Steuererklärung Geschäftsunterlagen (Zählwerksausdrucke) beizufügen sind, anhand derer sich die Richtigkeit der in der Steuererklärung gemachten Angaben überprüfen lässt.
- (4) Ein Steuerbescheid ist nur dann zu erteilen, wenn der Steuerpflichtige keine Steueranmeldung abgibt oder die Steuerschuld abweichend von der Anmeldung festzusetzen ist.

§ 9

abweichende Besteuerung für Apparate und sonstige Spieleinrichtungen

- (1) Abweichend von den Bemessungsgrundlagen des § 6 Nr. 1 kann bei den Besteuerungstatbeständen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 eine Besteuerung nach der Anzahl der Apparate und sonstigen Spieleinrichtungen erfolgen.
1. soweit für Besteuerungszeiträume die Bemessungsgrundlage nach § 6 Nr. 1

nicht durch Ausdrucke elektronischer Zählwerke nachgewiesen und belegt werden kann oder

2. auf Antrag des Steuerschuldners.

Als Spieleinrichtung gilt dabei jede technische Bedieneinheit, die einer Person das Spielen an der Einrichtung ermöglicht.

- (2) Der § 7 findet entsprechend Anwendung.

§ 10

Verfahren bei abweichender Besteuerung

- (1) Der Antrag auf abweichende Besteuerung für das jeweilige Kalenderjahr nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 ist spätestens bis zum 15. April zu stellen. Bei späterem Besteuerungsbeginn ist der Antrag bis zum 15. des Monat nach dem ersten Besteuerungszeitraum (Kalendervierteljahr) zu stellen.
- (2) Die abweichende Besteuerung hat solange Gültigkeit, bis sie schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Radebeul widerrufen wird. Eine Rückkehr zur Regelbesteuerung nach § 6 Nr.1 sowie erneuter Wechsel zur abweichenden Besteuerung nach § 9 ist jeweils nur zum Beginn eines Kalenderjahres zulässig.
- (3) Werden von einem Aufsteller im Stadtgebiet Radebeul mehrere Apparate mit Gewinnmöglichkeit betrieben, so kann die abweichende Besteuerung nur für alle Apparate mit Gewinnmöglichkeit einheitlich beantragt werden.

§ 11

Steuersätze

Die Vergnügungssteuer beträgt

- 1 in den Fällen des § 2 Abs. 1 Nr. 1 12 v.H. der Bemessungsgrundlage
2. in den Fällen des § 2 Abs. 1 Nr. 2 je angefangenen Kalendermonat für

- a) Geräte ohne Gewinnmöglichkeit

- in gastronomischen Betrieben oder sonstigen öffentlich zugänglichen Orten 25,00 €
- in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen 50,00 €

- b) Geräten, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben

- in gastronomischen Betrieben oder sonstigen öffentlich zugänglichen Orten 125,00 €
- in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen 250,00 €

3. in den Fällen des § 9 je angefangenen Kalendermonat

- in gastronomischen Betrieben oder sonstigen öffentlich zugänglichen Orten 40,00 €
- in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen 100,00 €

3. Abschnitt

Festlegungen zur Vergnügungssteuer für Veranstaltungen

§ 12

Bemessungsgrundlage

Die Vergnügungssteuer bemisst sich

1. in den Fällen des § 2 Abs. 1 Nr. 3, 4, 5 nach dem Verkaufswert für alle ausgegebenen Eintrittskarten, wenn die Teilnahme an der Veranstaltung vom Besitz einer Eintrittskarte oder dieser der Art nach ähnlichen Ausweisen abhängig ist.
2. nach der Größe des benutzten Raumes, wenn in den Fällen des § 2 Abs. 1 Nr. 3, 4, 5 die Teilnahme an der Veranstaltung nicht vom Besitz einer Eintrittskarte abhängig ist. Die Größe des Raumes (Veranstaltungsfläche) wird festgestellt:
- a) nach der Fläche der für die Vorführung und Zuschauer bestimmten Räume einschließlich der Ränge, Logen und Galerien, Wandelgänge und Erfrischungsräume, aber ohne Kassenräume, Garderoben und Toilettenanlagen;
 - b) bei Veranstaltungen, die ganz oder teilweise im Freien stattfinden, sind von den im Freien gelegenen Flächen, nur die für die Vorführung und die Zuschauer bestimmten Flächen einschließlich der dazwischengelegenen Wege und angrenzenden Fronten, Zelte u.ä. Einrichtungen anzurechnen.

§ 13

Ausgabe von Eintrittskarten

- (1) Eintrittskarten müssen mit fortlaufender Nummer versehen sein, die Veranstaltung kennzeichnen sowie das Entgelt oder die Unentgeltlichkeit angeben.
- (2) Wird für die Teilnahme an einer Veranstaltung ein Eintrittsgeld erhoben, so ist der Unternehmer verpflichtet, an alle Personen, denen der Zutritt gestattet wird, Eintrittskarten oder sonstige Ausweise auszugeben.
- Die entwerteten Karten sind den Teilnehmern zu belassen und von diesen den Bediensteten der Stadtverwaltung Radebeul oder deren Beauftragten auf Verlangen vorzuzeigen.



Zum Zwecke der Kontrolle ist den Bediensteten oder Beauftragten der Stadtverwaltung Radebeul kurzfristig der Zutritt zu gestatten, um stichprobenartig Steuerkontrollen durchführen zu können.

- (3) Der Verantwortliche der Veranstaltung hat der Stadtverwaltung Radebeul spätestens 3 Arbeitstage vor der Veranstaltung die Eintrittskarten, die dazu ausgegeben werden sollen, vorzulegen.
- (4) Über die ausgegebenen und zurückgenommenen Karten hat der Verantwortliche für jede Veranstaltung einen fortlaufenden Nachweis zu führen.
Die nicht ausgegebenen Karten sind drei Monate aufzubewahren und der Stadtverwaltung Radebeul auf Verlangen vorzuzeigen.
Wird gegen diese Nachweis- oder Aufbewahrungspflicht verstoßen, ist die Stadtverwaltung Radebeul berechtigt, die Steuerschuld nach billigem Ermessen zu schätzen.

- (5) Die Stadtverwaltung Radebeul kann bei einem nachgewiesenen unverhältnismäßig hohem Aufwand Ausnahmen von den Absätzen 1 – 4 zulassen.
- (6) Über die ausgegebenen Karten ist innerhalb von 4 Tagen nach der Veranstaltung mit der Stadtverwaltung Radebeul abzurechnen. Die Abrechnung gilt als Steuererklärung. Die Stadtverwaltung Radebeul kann auf Antrag andere Abrechnungszeiträume, längstens jedoch bis zu drei Monaten, zulassen.
- (7) Die Steuer mindert sich nach der Zahl und dem Preis derjenigen Karten, die gegen Erstattung zurückgenommen worden sind.

§ 14

Entstehung, Festsetzung und Fälligkeiten bei Veranstaltungen

- (1) Der Steueranspruch entsteht mit Verwirklichung des Besteuerungstatbestandes.
- (2) Die Steuer wird durch einen Steuerbescheid festgesetzt.
- (3) Die Steuer wird innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

§ 15
Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt
 - 1. bei Veranstaltungen im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 3 – 15 v.H.
 - 2. bei Porno- und Sexdarbietungen einschließlich Vorführung von derartigen Filmen oder Bildern im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 4 – 25 v. H.,
 - 3. bei Veranstaltungen im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 5 – 30 v. H.
- des Entgeltes.
- 4. bei einer Bemessungsgrundlage des § 12 Nr. 2 je angefangene 10 m² der Veranstaltungsfläche 15,00 €

4. Abschnitt
Schlussbestimmungen

§ 16

Steueraufsicht und Prüfungsvorschriften

- (1) Zur Sicherung einer gleichmäßigen und vollständigen Festsetzung und Erhebung der Vergnügungssteuer können die Bediensteten der zuständigen Behörde ohne vorherige Ankündigung und außerhalb einer Außenprüfung Geschäftsgrundstücke und Geschäftsräume von Steuerschuldnern während der Geschäfts- und Arbeitszeiten betreten um Sachverhalte festzustellen, die für die Besteuerung erheblich sein können.
- (2) Der Steuerschuldner und die von ihnen betrauten Personen haben auf Verlangen der Bediensteten Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere, Zählwerksausdrucke und andere Unterlagen vorzulegen, Auskünfte zu erteilen und die notwendigen Verrichtungen an den Apparaten und Spieleinrichtungen vorzunehmen, damit die Feststellung ermöglicht werden kann.
- (3) Weiter gesetzliche Prüfungsrechte bleiben unberührt.

§ 17

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes handelt, wer seiner Meldepflicht nach § 5 Abs. 1, Abs. 2 und § 12 Abs. 2,

Abs. 3, Abs.6 nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt.

- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 6 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

§ 18

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1.1.2009 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Radebeul vom 15. 4. 1998 außer Kraft.

Radebeul, den 10.10.2008
Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Rechtsbehelfsbelehrung

für vorstehende Satzungen bzw. Satzungsänderungen

Nach § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 10.10.2008
Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Das Radebeuler Städtepartnerschafts-komitee informiert

SPKR dankt für Beiträge zur Festschrift

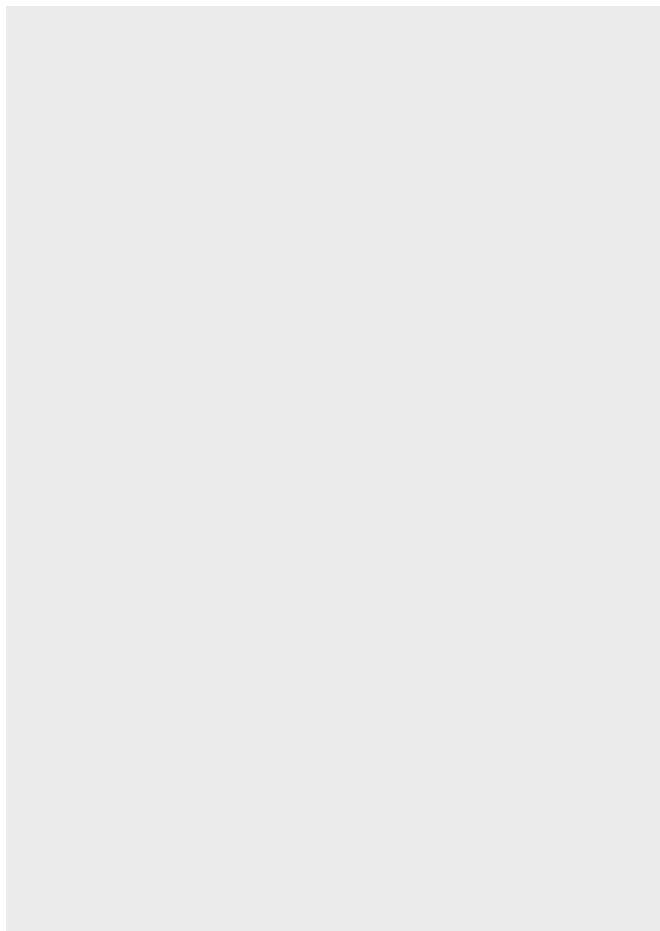
Wir alle fanden in unseren Briefkästen die Festschrift 20 Jahre Städtepartnerschaft St. Ingbert – Radebeul. Darin finden sich u. a. viele interessante Informationen zum Entstehen der Partnerschaft in komplizierter Zeit. Wir erinnern uns an schöne, anfangs recht ungewöhnliche Ereignisse, auch daran, dass da wohl etwas geschah, zu dem nicht jeder Zugang haben durfte. Die Festschrift konnte leider nicht alle Zusarbeiten und Hinweise aufnehmen, die vor allem durch das Radebeuler Städtepartnerschaftskomitee erbeten und ihm auch übergeben wurden. Allen, die sich zur Mitwirkung bereit fanden, sei an dieser Stelle herzlich dafür gedankt! Es ist vorgesehen, einzelne Beiträge auch noch nachträglich über das Radebeuler Amtsblatt zu veröffentlichen.

Noch eine Anmerkung. In St. Ingbert sind Städtepartnerschaften summarisch einem Ausschuss des Stadtrates zugeordnet. Uns fehlt also leider ein unserem Komitee (etwa, wie bei uns, als Verein) gleichwertiges, bürgerschaftlich organisiertes Forum als Gegenüber. Alle Organisationsfragen laufen dort folglich über die Stadtverwaltung, die auch zuerst den Kontakt zu unserer Stadtverwaltung sucht. Persönliche oder bürgerschaftliche Kontakte nach St. Ingbert funktionieren also dann in der Regel über dortige Vereine (oder z. B. direkt von Feuerwehr zu Feuerwehr, von Chor zu Chor) oder auf der Basis persönlicher Freundschaften.

Unser SPKR fördert, begleitet und beteiligt sich im konkreten Falle gern an solchen Verbindungen und unterstützt die Radebeuler Stadtverwaltung, wo möglich, partnerschaftlich.

*Dr.-Ing. Rainer Jork, Vorsitzender
des Städtepartnerschaftskomitees*

Anzeige



Fachtagung Erziehungspartnerschaft

Information des Deutschen Kinderschutzbundes

Die ersten Lebensjahre eines Kindes werden primär durch drei Institutionen geprägt: Familie, Kita und Schule. Im Rahmen einer Fachtagung zum Thema "Achtung Eltern! Erziehungspartnerschaft in der Kita" sollen Begriffe, wie Erziehungspartnerschaft und Bildungspartnerschaft geklärt werden und wie dies in der Kindertageseinrichtung umgesetzt werden kann. In verschiedenen Work-Shops können Sie anschließend ins Gespräch kommen:

Work-Shop 1: Konfliktsituationen in Entwicklungsgesprächen.

Work-Shop 2: Wie Elternabende ein Erfolg werden.

Work-Shop 3: Wie kann man Erziehungspartnerschaft zu einer gelungenen Bildungspartnerschaft führen?

Die Fachtagung findet am 15. November 2008 (9.00 – 16.30 Uhr) mit freundlicher Unterstützung der Kinderarche Sachsen e.V. in den Räumen der Kinderarche auf dem Augustusweg 62 in Radebeul statt. Kosten: DKSB-Mitglieder 50,00 €, DKSB-Mitarbeiter 53,00 €, Sonstige 55,00 €. **Vorankündigung:** am 29. November, Weihnachtsmarkt im Mohrenhaus

Lesen in Kötzschenbroda

Immer, wenn ich fragte. Fortsetzung der Veranstaltungsreihe mit Róža Domašcyna

Unter dem Titel »Immer, wenn ich fragte« liest die 1951 in der Oberlausitz geborene sorbische Dichterin Róža Domašcyna zur zweiten Veranstaltung von Lesen in Kötzschenbroda am 28.11.2008, 20.00 Uhr, im Luthersaal, Altkötzschenbroda 40, Radebeul, Gedichte und Prosa.

»Wenn man Kinder lernen lässt...«

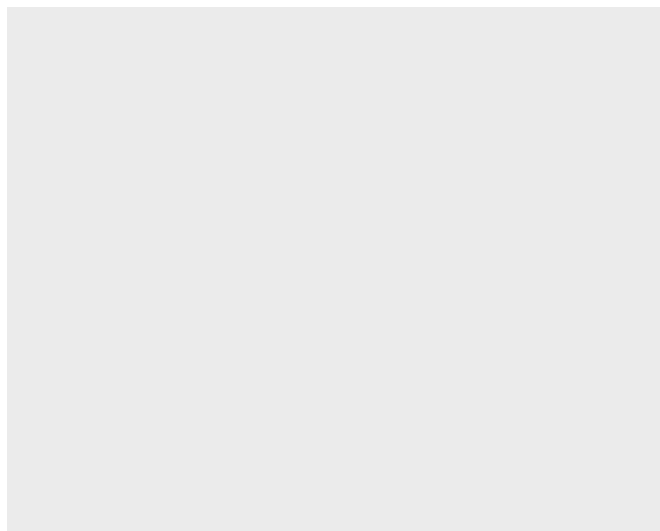
Eltern, Erzieher und Lehrer diskutieren gemeinsam

Möglichst viele Eltern und Pädagogen sollen ins Gespräch kommen, nachdem Professor Holger Brandes von der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden einen einführenden Vortrag zum Lernen von Kindern hält. Die Turnhalle der Grundschule Naundorf, Bertheltstr. 10, ist am 8. November 2008 ab 10.00 Uhr dafür Veranstaltungsort.

Einen weiteren Raum für Diskussionen und Gespräche sowie einen leckeren Imbiss bietet ab 13.00 Uhr das Kinderhaus »Naundorf« in der Bertheltstraße 16. Hier finden kleinere Gesprächskreise zu »Kind und Lernen« statt. Alle Interessenten sind ganz herzlich nach Naundorf eingeladen. Es wird um eine Anmeldung unter 0351/ 8 39 73 23 gebeten.

Jeannette Kunert

Anzeige



Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8954120

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information geht neue Wege

Vom 7. bis 9. November 2008 findet in Frankfurt/Main die Reisesmesse »Viva Touristica« zum zweiten Mal statt und Radebeul ist dabei. Nach drei erfolgreichen Jahren in Bremen wechselt die Tourist-Information Radebeul das Bundesland, um neue Besucherkreise zu erschließen. Die Main-Metropole ist zweifellos ein spannender Standort und bietet mit dem Main-Taunus Umfeld ein riesiges Potential für neue Besucher der Stadt. Die Tourist-Information wird sich mit den bewährten Partnern, wie dem Weingutmuseum Hoflößnitz, dem Karl-May-Museum, dem Staatsweingut Schloss Wackerbarth und dem Weinkeller Am Goldenen Wagen dort erstmalig präsentieren und hofft auf viele neue und interessante Kundenkontakte. Im Mittelpunkt der Präsentation steht natürlich das Bekanntmachen der Stadt Radebeul in der Gesamtheit der touristischen Sehenswürdigkeiten und der Radebeuler Beherbergungsbetriebe. Auch sind Einzelpäsentationen der Museen und Weinanbieter geplant.

Alle Teilnehmer freuen sich sehr auf diese neue Herausforderung und gehen die Präsentation mit viel Elan, hohem Fachwissen und guten Produkten an. Sächsische Weine und Sekte stimmen natürlich ein auf »Radebeul – eine Stadt zum Genießen«.

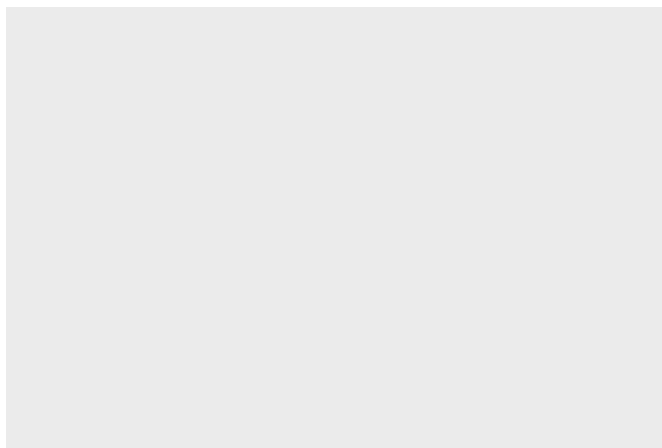
Couragepreisträger zur Steinverlegung

am 9. November wieder in Radebeul

Alexander Sacharkin, aktueller Träger des Radebeuler Couragepreises, wird am 9. November wieder in Radebeul sein. Dann werden um 18.00 Uhr in seiner Gegenwart die Steine mit den Namen der diesjährigen Preisträger neben denen der letzten Jahre vor dem Eingang des Rathauses öffentlich verlegt.

Der Radebeuler Couragepreisverein lädt alle Bürger der Stadt zu der kleinen Feier, die im Rathaussaal ausklingen soll, herzlich ein. Am Tag nach der Steinverlegung diskutiert Sacharkin mit sächsischen Gewerkschaftern über Probleme der Gewerkschaftsarbeit in Sachsen und in Sibirien heute. Für den Abend des 10. November ist eine öffentliche Veranstaltung in der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden vorgesehen, auf der die Situation der Arbeitnehmer in Russland und in Sachsen vergleichend beschrieben und analysiert wird.

Anzeige



STADT
GALERIE
RADEBEUL

Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

am 14. November 2008 um 19.30 Uhr

Heike Herzog, Ines Lehmann

»wie dem auch sei«

Malerei, Grafik und Objekte

zu sehen bis 21. Dezember 2008

Jazzkonzert

am 28. November 2008, 19.30 Uhr

»Weihnachten im Sitzen«

mit der »top dog brass band«

Heimatstube Kötzschenbroda

01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21

jeden Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kleine Dauerausstellung mit Fotos, Texten, Dokumenten und Karten sowie ausgewählten Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas.

Ausstellung

in der Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Christina Weser »Mal so, mal so«

Collagen und andere Arbeiten auf Papier

zu sehen bis 12. November 2008

30. Radebeuler Grafikmarkt

im Rathaus Radebeul-Ost und im gegenüberliegenden Gymnasium mit Künstlercafe

am 1. November 2008, 11.00 – 20.00 Uhr

am 2. November 2008, 11.00 – 17.00 Uhr

Über 100 Künstler präsentieren Druckgrafiken, Zeichnungen, Collagen, Aquarelle, Fotografien, Künstlerbücher, Kalender, Plakate, Kataloge und Kunstpostkarten zum Verkauf.

Herzklappenerkrankung heute

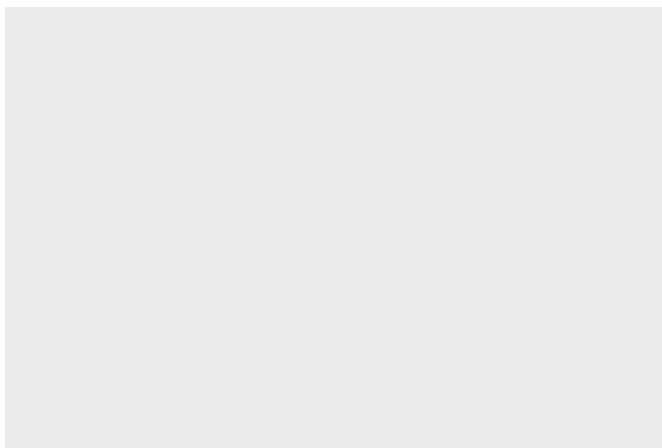
Wie erkennen? Wie behandeln?

11. Herzseminar im Landkreis Meißen

Wie werden Herzklappenerkrankungen erkannt und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen erhalten Sie beim 11. Herzseminar am 15. November 2008, von 9.00 bis 13.00 Uhr, in den Elblandkliniken Meißen GmbH & Co. KG, Krankenhaus Radebeul, Heinrich-Zille-Straße 13.

Interessenten und Betroffene sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Anzeige





Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 b-c · Tel. 8305232
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 3. November 2008, 17.00 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: Thomas Mann in Lübeck

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 5. November 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek West

»Müller & Söhne – Roman einer Familie«

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Notschriften-Verlag Radebeul

Unkostenbeitrag: 2,50 €

Sonabend, 8. November 2008, 17.00 Uhr, Bibliothek Ost

Ausstellungseröffnung, Hans Weise:

»Reiz der Veränderung – Collagen, Materialbilder, Übermalungen«

Bis zum 31. Januar 2009 ist eine Auswahl davon zu sehen.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Dienstag, 11. November 2008, 14.00 Uhr, Bibliothek West

Mittwoch, 12. November 2008, 14.00 Uhr, Bibliothek Ost

RTL's Bücherkiste: Clown Riddl spielt Puppentheater

Ein Mit-Mach-Programm von und mit Ralph-Torsten Lincke für Kinder

ab 6 Jahre. Unkostenbeitrag: 0,50 €

Mittwoch, 12. November 2008, 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »12 Tangos – Adios Buenos Aires« (D, 2005)

Dokumentarfilm über die »Catedral« in Buenos Aires, der weit mehr ist, als nur ein Musikfilm.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Unkostenbeitrag: 3,00 €/2,50 €

Dienstag, 18. November 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

»Das rote Leuchten« Lesung und Gespräch mit den Herausgebern

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem CDU-Stadtverband Radebeul

Unkostenbeitrag: 2,50 €

Donnerstag, 20. November 2008, 10.00 Uhr, Bibliothek West

Bundesweiter Vorlesetag für Kinder 2008

Eine Initiative von DIE ZEIT und Stiftung Lesen

Donnerstag, 20. November 2008, 15.00 Uhr, Bibliothek West

Lesecafé: Mit dem Leser im Gespräch

Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek stellen Neuerwerbungen nach der Frankfurter Buchmesse vor.

Sonabend, 22. November 2008, 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

die theaterlosen: »ob so oder so« von Oliver Bukowski

Karten zu 8,00 €/ 5,00 € erm. (Vorbestellungen: 0351/3284846)

Mittwoch, 26. November 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

Sachsen und die Staatsreform 1832 – Vortrag zur Geschichte Sachsens mit Dr. Hans Führlich. Unkostenbeitrag: 2,50 €

Donnerstag, 27. November 2008, 15.00 Uhr, Bibliothek Ost

Lesecafé: Mit dem Leser im Gespräch

Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek stellen Neuerwerbungen nach der Frankfurter Buchmesse vor.

Lions-Club Radebeul

fördert Freude am Lesen

Unter dem Motto »Erwachsen werden – Jugendliche wollen Bücher, die sie wirklich interessieren« sponserte der Lions-Club Radebeul der Stadtbibliothek 100 aktuelle Kinder- und Jugendbücher. Am Dienstag, dem 7.10.2008, übergab die Präsidentin des Lions-Club, Frau Heike Stolzenhain, der Leiterin der Stadtbibliothek Carola Aschenbach die vielen interessanten Bücher.

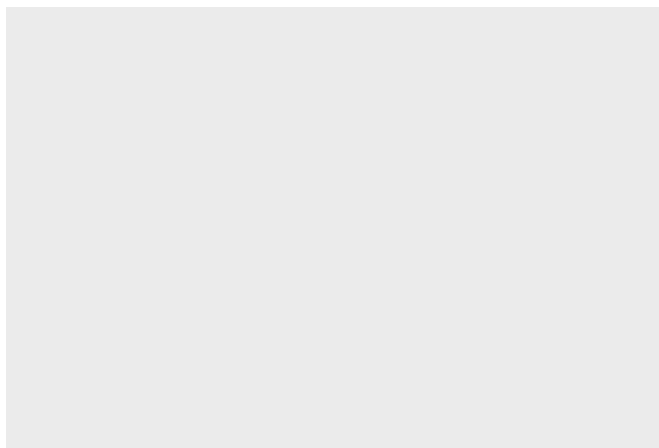


Modellbahnausstellung

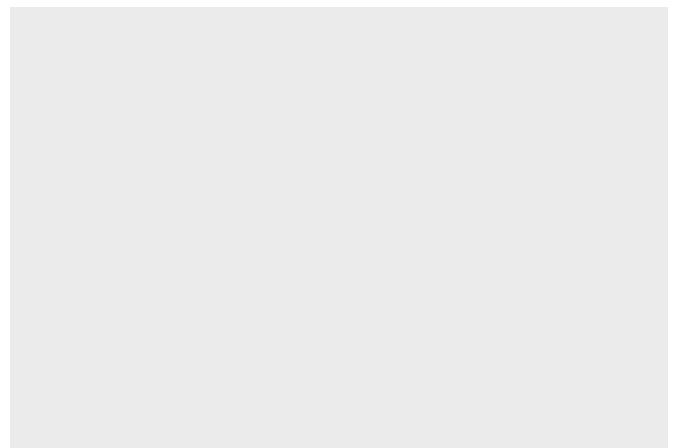
Eine Reise zur und mit der Modelleisenbahn

Reisen Sie bitte in der Zeit vom 15. bis 23. November 2008 mit dem Zug, der Straßenbahn, dem eigenen Pkw oder einfach zu Fuß zum Gewerbehof Gohliser Straße 24 in 01445 Radebeul. Auf unserer HO-Demonstrationsanlage zeigen wir Ihnen anlässlich des Jubiläums »150 Jahre Eisenbahnen in Westsachsen« Lokomotiven und Wagen, die auf dem südlich der Magistrale Dresden–Chemnitz liegenden Nebenbahn- und Schmalspurbahnnetz gefahren sind. Die HO-Anlage präsentiert sich in ihrer zukünftigen Größe und Lage mit einem lebhaften Fahrbetrieb. **Öffnungszeiten:** werktags von 16.00 bis 18.30 Uhr; sonnabends, sonntags und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr. Mehr Informationen: www.mec-radebeul.de

Anzeige



Anzeige





Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Sa	08.11.	19.30 Uhr	Baumeister Solness
So	09.11.	19.00 Uhr	Me and my girl
Mi	12.11.	19.30 Uhr	Der Feuervogel
Sa	15.11.	19.00 Uhr	Sugar - Manche mögen's heiß <small>Premiere</small>
So	16.11.	19.00 Uhr	Sugar - Manche mögen's heiß
Fr	21.11.	19.00 Uhr	Kabale und Liebe
So	23.11.	19.00 Uhr	Das Ballhaus
Mi	26.11.	19.30 Uhr	Me and my girl
Do	27.11.	19.30 Uhr	Rusalka
Fr	28.11.	20.00 Uhr	Don Pasquale
Sa	29.11.	17.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte <small>Premiere</small>
So	30.11.	11.00 Uhr	Morgen Kinder wirds nichts geben
		15.00 Uhr	Eine Weihnachtsgeschichte

»Sugar – manche mögen's heiß« nach dem Film »Some Like It Hot« von Billy Wilder und I.A. Diamond; basierend auf einer Story von Robert Thoeren. »Eine Weihnachtsgeschichte«, Ballett für Kinder und Erwachsene von Reiner Feistel nach Charles Dickens.

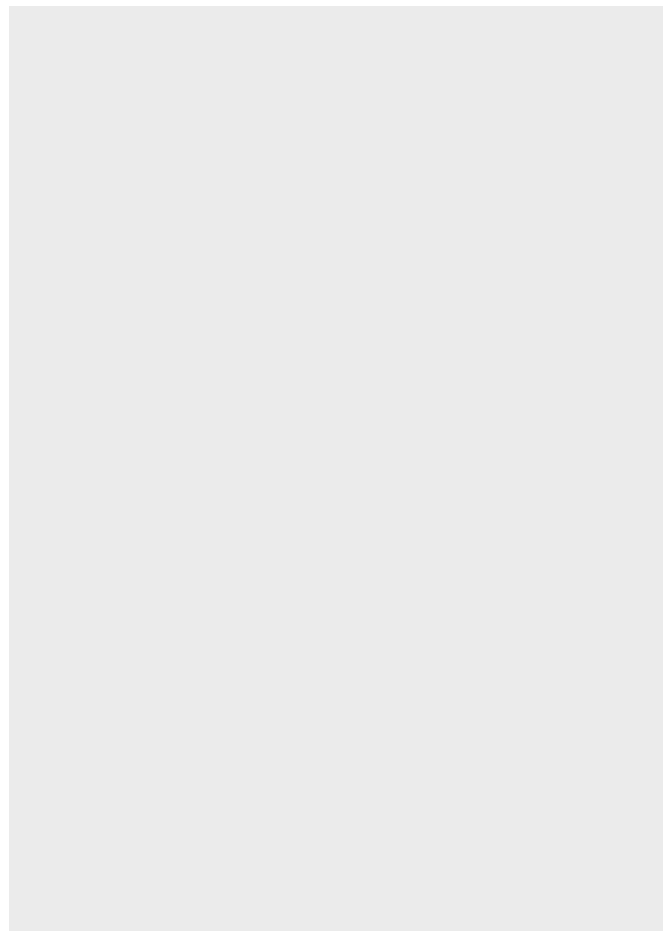
Einladung an alle Interessierten
und an alle Waldbesitzer des Forstreviers Meißen

Informationsveranstaltung rund um den Wald

19. November 2008 ab 10.00 Uhr, 01665 Diera-Zehren Ortsteil Golk, Parkplatz am Gasthof »Talhaus«. An diesem Tag stellt der Revierförster das neue Revier Meißen vor.

Ronald Ennersch, Revierförster
Forstbezirk Dresden, Revierförsterei Meißen

Anzeige



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/83730-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonntag, 9. November 2008, 15.00 Uhr
Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär

Freitag, 21. November 2008, 18.30 Uhr
Vortrag von Steffen Dittrich (Bautzen)
»Von British-Columbia nach Alberta – multimedialer Reisebericht«
Der Förderverein Karl-May-Museum e.V. lädt zu einem Reisebericht durch Nordamerika ein. Eintritt frei.



Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/83983-33
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Aktuelle Sonderausstellung:
»Radebeul – das sächsische Nizza« Kabinettausstellung,
zu sehen bis 15. Dezember 2008

(Di bis Fr 10.00– 13.00, 14.00 – 18.00 Uhr, Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr)
Führungen zur Sonderausstellung: »Das Sächsische Nizza in 3 Teilen«
1. Teil: Sonntag, 2. November, 11.00 Uhr in der Hoflössnitz,
Besichtigung der Sonderausstellung, Dauer ca. 60 min.
2. Teil: Sonntag, 9. November, 11.00 Uhr, Treff an der Meierei,
Spaziergang durch die Niederlössnitz; Dauer ca. 90 min.
3. Teil Sonntag, 16. November, 11.00 Uhr, Treff an der Hoflössnitz,
Spaziergang durch die Oberlössnitz, Dauer ca. 90 min.

Sonnabend, 29. November 2008, 19.00 Uhr, Gewölberaum
thematische Weinprobe, »Frauen führen Topweingüter«
Karten unter 0351/83983-33



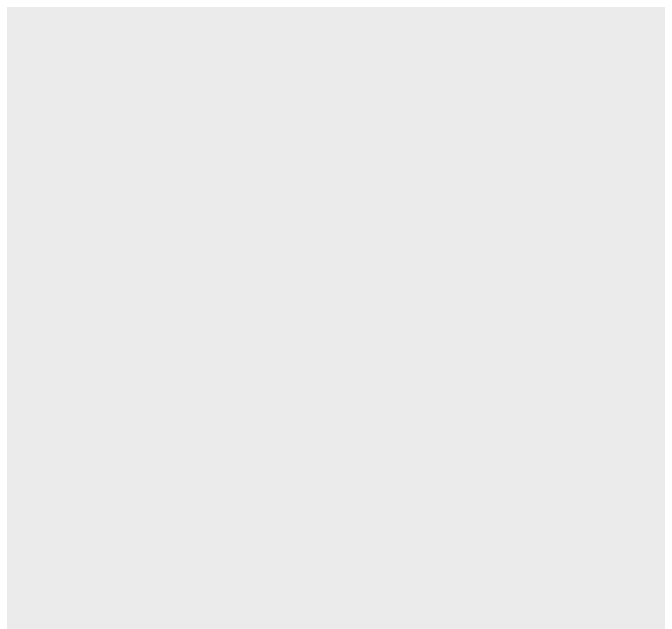
Barnyard Club Radebeul

Kötzschenbrodaer Straße 60 · 01445 Radebeul
www.barnyard-club.de · www.myspce.com/barnyardclub

Freitag, 7. November 2008, 19.00 Uhr
»Crash the Village« Vol. II, Eintritt: 4,00 €

Sonnabend, 22. November 2008, 22.00 Uhr
Action Beat (UK) + Don Vito (D), Eintritt: 5,00 €

Anzeige



Ein Jahr im Weinberg

Weinbaugemeinschaft Radebeul-Zitzschewig e.V.



Liebe Radebeulerinnen, liebe Radebeuler, die Winzer stehen fast am Ende der diesjährigen Weinlese, die 2008 ca. 3 Wochen später als 2007 begann. Die Lese ist die letzte Arbeit am Stock im Weinjahr. Das Ergebnis – die Qualität und die Menge der Trauben – zeigt, haben wir im laufenden Jahr alles richtig gemacht. Das sieht man in diesem Jahr, mit seinen relativ hohen Niederschlagsmengen, im Spätsommer wenig Sonne und niedrige Temperaturen, besonders.

So war der Infektionsdruck mit Oidium und Peronospera besonders hoch. Viele Radebeuler Bürger haben uns darauf angesprochen, sind mit Proben zu uns gekommen, wo können wir noch helfen. Aber wenn die Trauben schwarzgrau vom Mehltau sind, dann ist jede Maßnahme zwecklos. Es wird nach unserer Meinung von den Oechselgraden, Säure und der Menge ein gutes Weißweinjahr. Doch nun, wie angekündigt, einige Ausführungen zu den Rebsorten.

Insgesamt werden in Sachsen 48 Rebsorten angebaut. Davon haben 10 Rebsorten einen Anteil von 86 % der sächsischen Anbaufläche und diese wollen wir Ihnen vorstellen.

An erster Stelle steht nach wie vor der **Müller Thurgau** mit ca. 18 % der Anbaufläche. Diese Rebsorte ist typisch für unser Weinanbaugebiet. Sie liefert spritzige, leichte und etwas nach Muskat schmeckende Weine.

Der **Riesling** steht mit ca. 15 % der Anbaufläche auf Platz 2. Er ist besonders in den unser Stadtbild prägenden Steillagen und Terrassen heimisch. Der Riesling ist wahrscheinlich die älteste Rebsorte in Deutschland. Er bringt frische, säurebetonte Weine mit einem Duft nach Pfirsich und Honig.

Der **Weißburgunder**, mit ca. 12 % der Anbaufläche, ist auf Platz 3. Er ist eine Mutation aus dem Spätburgunder. Diese Rebe beschert uns leichte, zartblumige Weine.

Der **Graue Burgunder**, auch als Ruländer bekannt, liegt mit ca. 9 % der Anbaufläche auf Platz 4. Er ist ebenfalls eine Mutation aus dem Spätburgunder. Diese Rebsorte bevorzugt unsere Steillagen und Terrassen mit ihrer hohen Wärmespeicherung. Diese Weine sind gehaltvoll und erinnern im Bukett an Honig.

Der **Spätburgunder**, ein Rotwein, hat sich den 5. Platz, mit etwa 8 % der Anbaufläche gesichert. Damit ist aber auch fast das Maximum der für diese Rebsorte geeigneten Rebfläche in Sachsen erreicht. Der Spätburgunder bringt fruchtige, vollmundige Weine mit einer sehr ausgeprägten rubinroten Farbe.

Der **Traminer** ist auf Platz 6 mit etwa 6 % der Anbaufläche. Dieser Wein hat ein aromatisches, nach Rosen duftendes Bukett. Er ist mit dieser Rosennote unverkennbar. Er gehört im sächsischen Anbaugebiet zu den Spitzenweinen. Die Winzer aus unserem Anbaugebiet gewinnen mit diesen Weinen viele Preise.

Der **Kerner**, eine Neuzüchtung aus Trollinger und Riesling, liegt auf Platz 7 und fast gleichauf mit dem Traminer. Er bringt frische Weine mit einer dem Riesling ähnlichen Säure.

Der **Dornfelder**, ein Rotwein, liegt mit etwa 5 % der Anbaufläche auf Platz 8. Er schenkt uns dunkelrote Weine mit einem Bukett, was an Kirschen und/oder Brombeeren erinnert.

Der **Goldriesling** ist mit knapp 4 % der Anbaufläche auf Platz 9. Er ist für unser Anbaugebiet, mit seinen klimatischen Bedingungen, eine günstige Rebsorte. Aufgrund des späten Austriebes im Frühjahr, ist er auch für den Anbau auf spätfrost-gefährdeten Lagen geeignet. Er bringt uns frische, feinwürzige Weine. Diese Rebsorte wird nur in Sachsen als Wein angebaut.

Die **Scheurebe** mit etwa 3 % der Anbaufläche liegt auf Platz 10. Diese Rebe bringt vor allem aus den Steillagen hohe Qualitäten. Sie besitzt ein volles fruchtiges Bukett, was an schwarze Johannisbeeren erinnert.

Der **Gutedel** (rot bzw. weiß) ist in unserer Stadt vorwiegend an den Hausspalieren zu finden und damit stark verbreitet; bezogen auf die Anbaufläche aber nicht relevant. Er ist einer der 48 in Sachsen angebauten Rebsorten.

Die nachfolgenden Ausführungen machen Sie wieder mit Weinbaulichen Begriffen bekannt. Das kleine Weinbaulexikon:

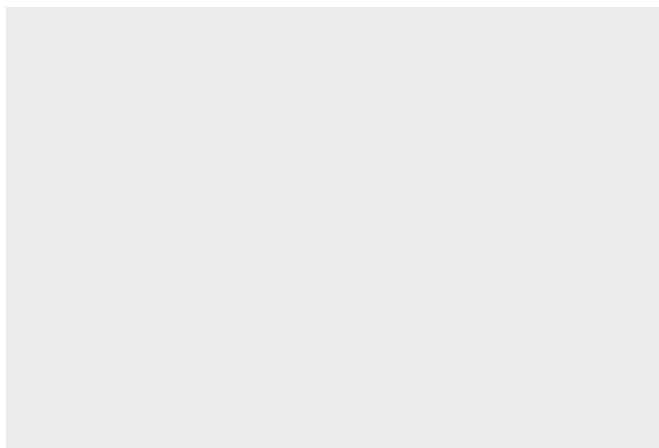
Ölfleck | Erstes Schadbild verursacht durch Befall von Peronosporapilz. Auf Blattoberseite erscheinen nach Infektion runde gelblich-grüne ölig durchscheinende Flecke.

Oospore | Winterspore, dickwandiges Überdauerungsorgan niederer Pilze z.B. Peronospora. Sie bleiben mehrere Jahre im Boden lebensfähig und sind Ausgangspunkt für Primärfektionen. So kann bei günstiger Witterung, auch nach Jahren plötzlich wieder eine Epidemie ausbrechen.

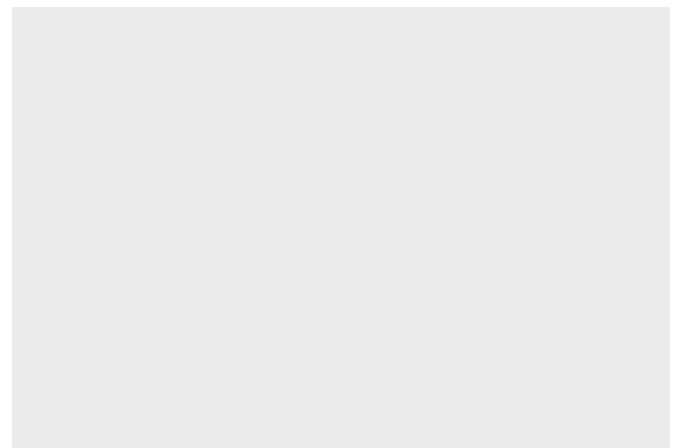
Organische Düngung | Zufuhr organischer Stoffe um den Boden mit Humus zu versorgen, z.B. Stallmist, Kompost Holzhäcksel, Gründüngung usw. Durch Tätigkeit des Bodenlebens wird ständig Humus abgebaut, welcher ergänzt werden muss, damit der Boden lebensfähig bleibt.

Organische Handelsdüngung | Einteilung in, organische Düngemittel und organisch-mineralische Düngemittel. Erstere sind rein organischer Herkunft, den organisch-mineralische Düngemitteln sind ergänzend mineralische Stoffe zugesetzt.

Anzeige



Anzeige



Ostlage | Standort mit Hangrichtung nach Osten.

Ovicide | Wirkstoffe die gezielt das Eistadium von Schädlingen abtöten. Erfolg ist vom genauen Einsatzzeitpunkt abhängig.

Paraffinierung | Behandlung der Pfropfreben mit Parafin als Verdunstungsschutz und zur Stabilisierung der Veredlung. Paraffinierte Pfropfreben dürfen nicht angehäufelt werden, Veredlungsstelle muss mindestens 5 cm über den Erdboden stehen.

Parasit | Schmarotzer, ernährt sich auf Kosten anderer.

Parasitismus | Lebensgemeinschaft, ein Partner der Parasit, hat Vorteile, der Wirt wird geschädigt.

Parasitoide | sind Lebewesen die sich in der Regel an einem Wirt entwickeln und diesen allmählich töten.

Pathogene Krankheitserreger | Organismen oder Viren, welche durch ihr Wachstum in oder auf andere Organismen Krankheitserscheinungen hervorrufen.

Pendelbogenerziehung | ist eine Halbbogenerziehung der Reben. Die sehr langen Fruchtruten ragen nach dem Anbinden an dem untersten Draht noch mit einigen Augen unter diesen hinaus.

Pergelbau | eine fast nur in Südtirol anzutreffende Art einer hohen Reberziehung an Dachlauben. Anbauform ist sehr vorteilhaft beim Anbau in Querzeilung an steilen Hängen. Laubwand liegt waagrecht und beschattet den Erdboden die Trauben hängen frei im Schatten der Blätter, keine Sonnenbrandgefahr.

Peronospora | Falscher Mehltau. Lederbeerenkrankheit, Blattfallkrankheit. In regnerischen Jahren kam es zum Totalverlust der Ernten. Durch den frühzeitigen Verlust der Blätter sind die Stöcke sehr anfällig für Winterfrost. Grundsätzlich können alle Rebteile befallen werden. Am Blatt sind zunächst Ölflecke sichtbar, auf deren Unterseite sich ein weißer Pilzrasen entwickelt, der aus einer Vielzahl von Sporangienträgern besteht. Bei Regenwetter werden die Sporen auf Blätter usw. verbreitet und es kann zur explosionsartigen Verbreitung kommen. 1885 erkannte Prof. Millardet aus Bordeaux die Wirkung von Kupfer gegen Peronospora. Entwicklung der Bordeauxbrühe, heute stehen besser pflanzenverträgliche Mittel zur Verfügung. Durch Prognosemodelle wird versucht die Treffsicherheit der Bekämpfung zu erhöhen und mit weniger Behandlungen auszukommen.

Pestizid | übernommene Bezeichnung aus dem Angelsächsischen, häufig synonym für den Begriff Pflanzenschutz verwendet. Beide Begriffe sind aber nicht identisch. Pestizid ist stark emotional besetzt und wird verwendet, um eine negative Einstellung zum Pflanzenschutz zu bewirken.

Pfahlramme | Handgeführte Ramme zum manuellen Einschlagen von Spalierpfählen.

Pfahleindrückgeräte | werden am Weinbergsschlepper angebaut, damit große Arbeitserleichterung und Leistungssteigerung.

Pflanzen eines Weinberges | Es gibt verschiedene Verfahren beim Pflanzen per Hand. Größere Flächen werden heute mit Pflanzmaschinen gepflanzt.

Pflanzenschutzgeräte | sind Geräte zur Applikation von Pflanzenschutzmitteln z.B. um Reben vor Krankheitsbefall zu schützen. Je nach Flächengröße und Einsatzmöglichkeit gibt es sehr verschiedene Gerätausführungen. Die Pflanzenschutzmittel werden mit dem Trägerstoff Wasser, möglichst gleichmäßig in der Laubwand verteilt. Pflanzenschutzgeräte müssen in Deutschland von der Biologischen Bundesanstalt für Landwirtschaft zugelassen werden. Nicht tragbare Geräte müssen aller zwei Jahre einer technischen Überprüfung unterzogen werden.

Pflanzenschutzmittel | sind Substanzen biologischen oder chemischen Ursprungs die mit Pflanzen in Kontakt gebracht werden (Applikation) um sie vor Krankheiten und Schädlingen zu schützen.

Pflanzenstärkungsmittel | sind ausschließlich dazu bestimmt die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen schädliche Einwirkungen zu stärken. Pflanzenstärkungsmittel unterliegen nicht dem Zulassungsverfahren für Pflanzenschutzmittel.

Pflanzerde | Gemisch aus Torf und Erde. Bei der Pflanze muss die Pflanzerde feucht sein, sonst kann die Rebe austrocknen.

Pflanzgutvorbereitung | Rückschnitt des Edelreistriebes auf ein Auge (Achselauge) Entfernung der Seitenwurzeln und Rückschnitt der Fußwurzeln auf der Pflanzung angepasste Länge. Vor der Pflanzung 12 Stunden Pflanzen wässern.

Pflanzhöhe | Darauf achten, dass die Veredlungsstelle ca. 5 cm über der Erdoberfläche zu stehen kommt. Wird zu tief gepflanzt kann es zur Bildung von Edelreiswurzeln und damit zu Reblausgefahr kommen.

Pflanzpfähle | Sie unterstützen die junge Rebe. An den Pflanzpfählen werden die Jungreben angebunden.

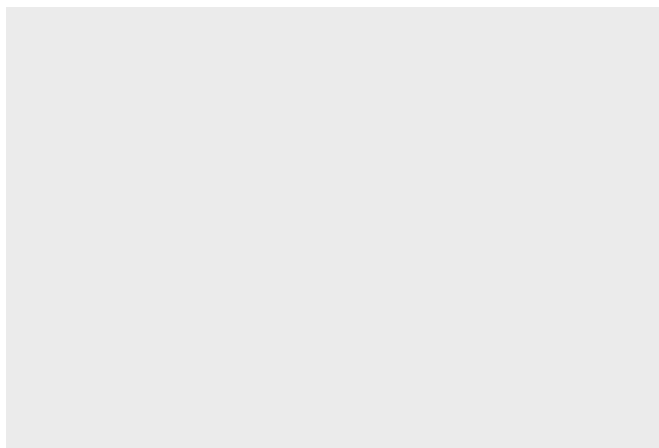
Pflanzrecht | Recht auf Wiederbepflanzung.

Pflanztermin | Frühjahrspflanzung ist üblich mit Pfropfreben in der Zeit April/Mai. Sommerpflanzung nur mit Topfreben.

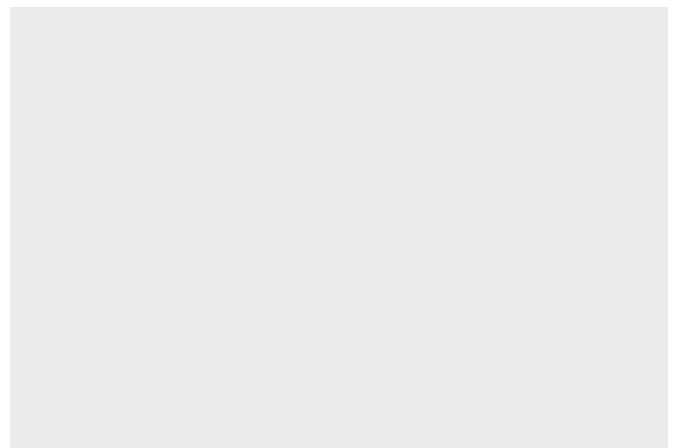
Pflanzung | Dazu sind umfangreiche frühzeitige Planungen erforderlich. Dazu gehören z.B. Sorten- und Unterlagenwahl, frühzeitige Rebbestellung, Vorbereitung des Bodens, Nährstoffanalyse, Vorratsdüngung, Tiefenlockerung des Bodens, Auszeilen des Grundstückes. Festlegen des Pflanzverfahrens usw. Der Erfolg der Pflanzung ist abhängig von einer guten Planung und Durchführung. Der Aufwand ist durch die lange Lebenserwartung der Reben gerechtfertigt.

Pflügen | Bodenbearbeitung mit Pflug, Rigolen Tiefenlockerung.

Anzeige



Anzeige



Rosenhof/Trägerwerk

Winzerstraße 8, Soziale Dienste in Sachsen e.V.

Angebote für jedes Alter, täglich Mo bis Fr (Tel. 0351/8387033)
13.00 – 18.00 Uhr: Stöbern in der BIBO, Basteln, Blumenwerkstatt, Spielzimmer, 10.00 – 19.00 Uhr: Nutzung des Fitnessraumes für 5,00 €, ermäßigt 2,50 €/Monat

Unser Café ist montags bis freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Spanisch für Anfänger für 2,00 €/ Unterrichtseinheit, montags 10.00 bis 11.30 Uhr, Neuanmeldungen möglich .

Neue Angebote:

- Englisch für Anfänger über 12 Wochen, speziell für Reisen, voraussichtlich montags 10.00 bis 11.30 Uhr für 3,00 €/Unterrichtseinheit á 45 min., d.h. 72,00 € für 24 Unterrichtseinheiten als Gesamtpreis, Umgehende Anmeldungen erbeten. Beginn 10. November 2008
- Polnisch für Anfänger, montags von 17.00 bis 18.30 Uhr



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83070-91
Telefax 0351/83070-45 · kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de

Donnerstag, 6. November 2008, 18.00 Uhr
Klavierabend mit Victoria Chacón, Benefizkonzert

Dienstag, 11. und 27. November 2008, 18.00 Uhr
Musizierstunde in der Musikschule

Freitag, 14. November 2008, 18.00
»Klavier vierhändig« Musizierstunde

Anzeige



Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776
heduschka@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
8H121	Else Lasker-Schüler	06.11.
8H123	Dornach-Schweiz – Wiege org. Architektur	12.11.
8H154	Wie unterstütze ich mein Kind beim Lernen	24.11.
8H170	Verkehrsunfall und Führerscheinverlust	25.11.
8H125	Max Beckmann	26.11.
8H2702	Filzen, Grundkurs	06.11.
8H2605	Töpfern am Vormittag	06.11.
8H2622	Schmuckschmiede	07.11.
8H2600	Pflege historischer Möbel	07.11.
8H2408	Rosen für den Garten	10.11.
8H2206	Künstlerische Portraitfotografie	11.11.
8H2704	Filzen für die Advents- und Weihnachtszeit	22.11.
8H2607A	Weihnachtsgeschenke töpfeln	22.11.
8H2409	Küchenkräuter	24.11.
8H372	Radebeuler Weinräume und kostbarer Käse	07.11.
8H3158	Gesichtsmassage	08.11.
8H3128	Yoga - Ankommen im Atem	15.11.
8H3005	Salsa & Merengue (Freestyle)	15.11.
8H3160	Klassische Massage, Einführungskurs	22.11.
8H381	Thailändische Kochkunst, Fleisch	22.11.
8H3155	Klangerlebnisabend	26.11.
8H4356	Kunst-Kultur-Kochen	07.11.
8H4357	Kunst-Kultur-Kochen	21.11.
8H5316	Einführung in die EDV und Windows Vista	05.11.
8H5682	Es war einmal – Märchen und Geschichten	05.11.
8H5368	Videobearbeitung am PC Grundkurs	06.11.
8H5334	Tabellenkalkulation mit Excel Kompaktkurs	06.11.
8H5357	WebSite-Gestaltung HTML + Expression	06.11.
8H5372	Zeichnen mit AutoCAD Kompaktkurs	07.11.
8H5684	Small-Talk	10.11.
8H5314Z	Einführung in die EDV und Windows XP	24.11.
8H5332	Tabellenkalkulation mit Excel Grundkurs	28.11.

SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul

Am Alten Güterboden 4, www.ssb-museum.de

Sonnabend, 8. und 22. November 2008

14.00 – 18.00 Uhr, Sonderausstellung: »Die Sächsische I K – SSB Schmalspurbahnmuseum Wiedergeburt einer Lok-Legende«

Sonnabend, 15. November 2008, eventLOKation Radebeul

15.00 – 22.00 Uhr, »Radebeuler Nachtflohmarkt«
Historischer Güterboden Radebeul-Ost

Anzeigen



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Donnerstag, 6. November 2008, 20.00 Uhr

Asteroiden – Gefahr aus dem All?

Eine multimediale Vorführung im Planetarium

100 Jahre ist es her, dass ein Meteoroid von wahrscheinlich 60 Metern Durchmesser ein Gelände von der Größe des Saarlandes am Flüsschen Steinige Tunguska verwüstete. 20 Millionen Bäume fielen der Katastrophe zum Opfer. Was wäre geschehen, wenn sich dieses Ereignis über einer Großstadt ereignet hätte und wie groß ist die Bedrohung aus dem All tatsächlich? Mit moderner Projektions- und Tontechnik wollen wir bei dieser Vorführung neue Wege im Planetarium gehen.

Dienstag, 11. November 2008, 20.00 Uhr

Workshop für Beobachtungseinsteiger

Astronomische Beobachtungsobjekte

Samstag, 15. November 2008, 21.00 Uhr

Asteroiden – Gefahr aus dem All? – Eine multimediale Vorführung

Dienstag, 25. November 2008, 20.00 Uhr

Workshop für Beobachtungseinsteiger

Einfache Fotografie am Sternhimmel

Jeden Freitag, ab 20.00 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtung

Jeden Sonnabend, 15.00 Uhr Familienplanetarium,
19.00 Uhr Abendplanetarium

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul

Freitag, 14. November 2008, 20.00 Uhr

Jazztage Dresden 2008

Konzert mit den STOUXINGERS, Deutschland

Info und Eintrittskarten über www.jazztage-dresden.de

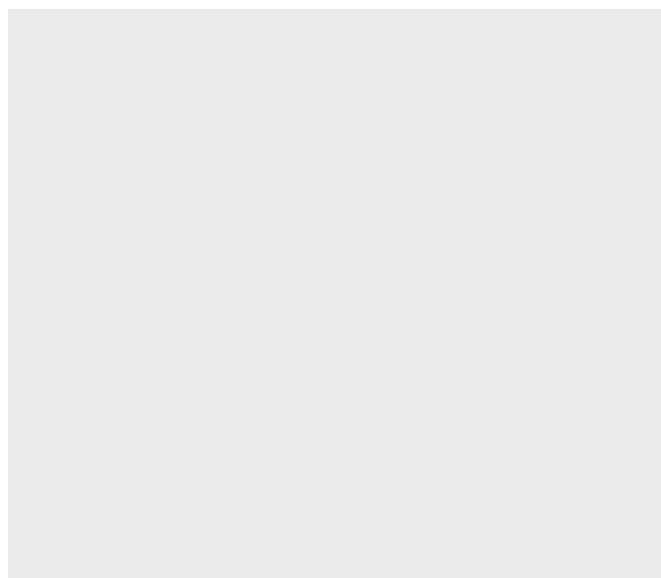
Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr

Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor

Dienstag, 2. Dezember, 18.00 Uhr

Familien-Adventskonzert

Anzeige



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Weiße Nacht«

8. November 2008, 20.00 Uhr

»Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

26. November 2008, Beginn: 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

»Wein & Schokolade«

5., 11. und 22. November 2008, Beginn: 19.00 Uhr

»Trau Dich – Der kleine Hochzeitsknigge«

21. November 2008, 18.00 Uhr

»Die Wein-Führung« täglich 14.00 Uhr,

Sonnabend / Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr jede gerade Stunde

»Die Sekt-Führung« täglich 17.00 Uhr,

Sonnabend / Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr jede ungerade Stunde

»Die Schloss- & Garten-Führung«

sonntags 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

»Adventsführung im Reich der Sinne«

ab 6. November bis 20. Dezember 2008

Do, Fr & Sa sowie auf Anfrage, 18.00 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden

»Weihnachtliche Sachsenprobe«

ab 6. November bis 20. Dezember 2008

Do, Fr & Sa sowie auf Anfrage, 19.30 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

»Spiel der Aromen« 1. und 15. November 2008, 17.00 Uhr

»Winzerbrunch« Sonntags & an Feiertagen, 10.00 – 14.00 Uhr

4. »Radebeuler Gespräche«

US-Wahlen: Was geht uns das an?

Die Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika wählen einen neuen Präsidenten. Dr. Guido Heinen (Pressechef des deutschen Bundestags) erläutert Hintergründe zum größten Wahlereignis des Jahres. Welche Auswirkungen hat die Präsidentschaftswahl für Deutschland?

Termin: Mittwoch, 12.11.2008 um 19.00 Uhr. Ort: Lössnitzgymnasium Radebeul, Steinbachstraße 21, 01445 Radebeul. Eintritt: 8,00 € (Schüler frei). Anmeldung an Agentur WortReich, Michael Sitte-Zöllner, Tel. 0351/4 52 68 71, Fax 4 52 68 72. E-Mail: info@wortreich.net
Weitere Informationen: www.radebeuler-gespraech.de

Kirchenmusik

in der Friedenskirche Radebeul

Mittwoch, 19. November 2008, 16.00 Uhr

Kirchenmusiktage Coswig, Radebeul, Weinböhl

Johann Sebastian Bach, H-Moll-Messe

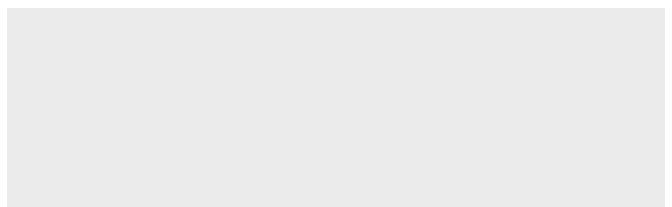
Samstag, 6. Dezember 2008, 16.00 Uhr

»Radebeuler Familienweihnachtsmarkt«

Camille Saint-Saëns, Weihnachts-Oratorium

Benjamin Britten »A Ceremony of Carols«

Anzeige





Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8397 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

06.11.08	18.30 Uhr	Kleine Schreibwerkstatt
08.11.08	14.00Uhr	Schmusepüppchen selbst gemacht
12.11.08	19.30 Uhr	Märchenabend für Frauen
12.11.08	19.30 Uhr	Malen mit Eitempera-Farben
12.11.08	20.00 Uhr	Vortrag zum Thema Unterhaltsrecht
13.11.08	11.00Uhr	Shiatsu (Element Metall)
13.11.08	18.30 Uhr	Kleine Schreibwerkstatt
13.11.08	19.30 Uhr	Malen mit Eitempera-Farben
18.11.08	19.30 Uhr	Weiterbildung f. Tagesmütter
18.11.08	19.00 Uhr	Verkehrsschulung ADAC
19.11.08	19.30 Uhr	Frauenabend
20.11.08	15.00 Uhr	Baby- und Kleinkind-Schwimmen
22.11.08	14.00 Uhr	Adventsfilzen
22.11.08	09.00 Uhr	Fallgruppenarbeit für Tagesmütter
25.11.08	19.30 Uhr	Malen mit Eitempera-Farben
26.11.08	19.30 Uhr	Malen mit Eitempera-Farben
26.11.08	19.30 Uhr	Märchenabend für Frauen
27.11.08	09.00 Uhr	Ausstellung: Malerei
27.11.08	11.00 Uhr	Shiatsu (offenes Thema)
27.11.08	19.00 Uhr	Fototreff für Frauen
30.11.08	14.00 Uhr	Advent im Familienzentrum



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, Radebeul

Die Kursbesuche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Interesse an handwerklicher und künstlerischer Betätigung können zu jeder Zeit begonnen werden. Offene Plätze für Kurs Malerei /Grafik für Erwachsene.

Kursangebote in Radebeul:

Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr	Plastisches Gestalten	Schüler / Jugend
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr	Malerei /Grafik	Erwachsene
Donnerst.	16.00 – 18.00 Uhr	Malerei /Grafik	Jugend ab 13 Jahre
	18.00 – 20.00 Uhr	Malerei /Grafik	Jugend ab 16 Jahre

Kunstschmiede Perschnik, Radebeul:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr	Metallgestaltung	Kinder ab 10 Jahre
--------	-------------------	------------------	--------------------

Achtung Neu: Jetzt immer im Rosenhof unser Malerei Kurs für Kinder, Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr, Kinder bis 12 Jahre.
Anmeldungen bitte: Büro Tel. 03521/73 11 93, -94; Fax 03521/73 11 95



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 1996 · Telefax 8 38 1997
E-Mail: info@sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten am 19.11.2008	Buß- und Betttag
Kroko-Fit	08.00 – 22.00 Uhr
Schwimmhalle	10.00 – 15.00 Uhr

Blutspendeaktion im November

06.11.2008, 10.00 – 14.00 Uhr, AWD PHARMA GMBH, Wasastraße 50
17.11.2008, 10.00 – 15.00 Uhr, KBA Planeta AG, Fr.-List-Straße 47-49
21.11.2008, 15.30 – 19.00 Uhr, Mittelschule Köt., H.-Ilgen-Straße 35



Apothekennotdienste November 2008

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.11.	Apothek am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	17.11.	König-Apothek	DD, Königstraße 29
02.11.	Pfauen Apothek	DD, Leipziger Straße 118	18.11.	Weintrauben Apothek	RL, Meißner Straße 147
03.11.	Adler Apothek	RL, Moritzburger Straße 13	19.11.	Apothek am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
04.11.	Alte Apothek	RL, Gellertstraße 18	20.11.	Bahnhof-Apothek	DD, Antonstraße 16
05.11.	Weinberg Apothek	DD, Großenhainer Straße 170	21.11.	Apothek im Ärztehau	DD, Wurzener Straße 5
06.11.	Kant Apothek	DD, Hildesheimer Straße 66	22.11.	Lößnitz Apothek	RL, Hauptstraße 25
07.11.	Elisabeth Apothek	DD, Leipziger Straße 218	23.11.	St. Pauli-Apothek	DD, Tannenstraße 17
08.11.	Barbara Apothek	DD, Großenhainer Straße 129	24.11.	Kronen-Apothek	DD, Bautzner Straße 15
09.11.	Bethesda Apothek	RL, Borstraße 30	25.11.	Linden-Apothek	DD, Königsbrücker Straße 52
10.11.	Medic Apothek	DD, Peschelstraße 31	26.11.	Schauburg Apothek	DD, Königsbrücker Straße 57
11.11.	Stadt Apothek	RL, Bahnhofstraße 19	27.11.	Apothek am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
12.11.	Galenus-Apothek	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	28.11.	Pfauen Apothek	DD, Leipziger Straße 118
13.11.	Apothek Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1	29.11.	Adler Apothek	RL, Moritzburger Straße 13
14.11.	Apothek »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	30.11.	Alte Apothek	RL, Gellertstraße 18
15.11.	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31			
16.11.	Apothek am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4			

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8 31 15 48, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/ 64 01 60

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotografische: Titel – A. Löwlein · Seite 04 – Fa. Haußmann · Seite 05 – V. Bachelier
Seite 07 – U. Leder · Seite 08 – privat · Seite 16 – Stadtbibliothek Radebeul

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!



Moments de Massage



die Schokoladenseiten des Lebens



Fotos: D. Reibetanz

Was haben Schokolade und Straußenfedern gemeinsam? Wissen Sie nicht? Dann lassen Sie sich es erklären. Oder besser noch: erfahren.

Schokolade ist ein wichtiges Utensil für eine Hot-Chocolate-Massage. Und die Straußenfedern? Nun ja, für eine Straußenfedermassage. Und wie man beide richtig einsetzt, weiß Christine Hübner. Massagetherapeutin und Firmengründerin des »Moments de Massage«, die gerade im Hotel »Villa Sorgenfrei« ihr Geschäft eröffnet hat. »Meine Kunden sollen sich in dem angenehmen Ambiente des Hauses einfach entspannen und erholen.«, erklärt die 30-jährige. Für ihre anspruchsvolle Kundschaft hat Christine Hübner ein umfassendes Massageangebot zu bieten. Neben der Schokolade reicht das Spektrum von der einfachen Hand- oder Rückenmassage bis hin zu einer Reihe exotisch anmutender Massagen, wie »Massage énérgétique« oder »Massage parfumé«. Alle Massagen tragen diese wohlklingenden französischen Bezeichnungen und versetzen Sie so, schon bei der Auswahl, in ein entspanntes Gefühl. Für den Laien gibt es selbstverständlich die erklärende Übersetzung dazu. Und das alles zu sehr moderaten Preisen.

»Ich will einfach ein besonderes Lebensgefühl einfangen«, lächelt Christine Hübner, wenn man sie fragt, wieso sie gerade die französische Sprache für ihre Firma gewählt hat. Das barocke Ambiente im Hotel »Villa Sorgenfrei« und ihr Konzept der anspruchsvollen Entspannung passen wunderbar zusammen. »Meine Kunden sind nicht nur Hotelgäste, sondern auch Radebeuler, die sich 20 oder 30 Minuten entspannen und wohlfühlen wollen. Menschen, die Momente der Entspannung erleben möchten.«, sagt die sympathische Massagetherapeutin. Vom gestressten Geschäftsmann bis zur hochschwangeren Mutter ist alles dabei. »Der Klassiker ist natürlich immer noch die Rückenmassage, aber wer einmal die Federmassage erlebt hat, kann dann nicht genug davon

bekommen.«, weiß die »Moments de Massage« - Inhaberin zu berichten... Offensichtlich macht Schokolade auch äußerlich angewendet süchtig.

Für Christine Hübner ist es wichtig, dass man sich wohlfühlt, egal welche Massage, egal welcher Gast. Übrigens kann man das Massagevergnügen auch verschenken, denn Geschenkgutscheine gibt es natürlich. Also schon jetzt an Weihnachten denken mit einer ausgefallene Geschenkidee. Vielleicht überraschen Sie jemanden mit Schokolade – äußerlich angewendet – oder genießen selbst das schöne Gefühl einer Straußenfedermassage. Gönnen Sie sich oder Anderen Ihren »Moment de Massage«.

MOMENTS DE MASSAGE
Christine Hübner

- Anschrift:** Moment de Massage (im Hotel Villa Sorgenfrei)
Augustusweg 48 · 01445 Radebeul
Telefon: 03 51/ 7 95 66 60
Mobil: 01 74/ 3 42 79 63
- Inhaberin:** Christine Hübner
- Öffnungszeiten:** nach telefonischer Vereinbarung
- Angebote:**
- Aroma-Massage
 - Ganzheitliche Massage
 - Energieausgleichsmassage
 - Schokoladenmassage
 - Kopfmassage
 - Massage zur Gewebstraftung
 - Geschenkgutscheine

